

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

# Grenzland Nachrichten



Nr. 23 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 08. Juni 2023

Kaufpreis: 2 Euro

**Produkt des Monats**  
FeniHydrocort Creme 0,5 %  
Sie sparen: **39%**  
nur **€8,98**  
1 kg = €295,98  
Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.  
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthält Kaliumsorbat und Erythronylalkohol.  
Wirkstoff: Hydrocortison.  
30 g Creme      Statt €44,79  
GLOCKEN APOTHEKE  
NETTE APOTHEKE  
Wo Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfließen.

## Sonnen-Königin Doris hielt Hof

Glanzvolles Schützenfest in Lüttelforst



Präsident Thomas Kimmel bei seiner Ansprache zum Totengedenken vor dem Ehrenmal am Sonntagmorgen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

**Heute mit Ihrer**  
rtv  
Was ist was? 1000-Jahr geflügelt?  
Syriza, Vize und Blauschnee  
Kommunikation und Leben in Venedig  
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

**Grenzland Nachrichten**  
MEDIENBERATERINNEN  
Nadja Susko  
Julia Winter  
Xenia Klass  
Nudda Samadeh  
Fon 02241 260-112  
Fax 02241 260-139  
service@rautenberg.media  
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.  
ZEITUNG    DRUCK  
Lokaler geht's nicht.    Satz, Druck, Image.  
WEB    FILM  
24/7 online.    Perfekter Drehmoment.

**Lüttelforst (fjc).** Eitel Sonnenschein begleitete das diesjährige Schützenfest der St. Jakobus Bruderschaft Lüttelforst. Königin Doris Berendes und ihre Ministerinnen Ulrike Kleinen und Ulrike Wolter konnte sich wahrlich nicht über das Wetter beklagen!

Am Freitag, 2. Juni, begann um 14 Uhr das umfangreiche Kirmesprogramm mit dem Antreten der Bruderschaft bei Familie Giesen (Lousberg), anschließend

besuchte man die Lüttelforster Mühle, danach ging der Zug durch das Dorf bis zum Pfarrheim, der Residenz vom Königinnenstaat, wo der Majestätenbaum zu Ehren der Königin errichtet wurde. Weiter ging es zum Zelt auf dem Sportplatz und Errichten des dortigen Festmaien. Mit dem Kirmesball und den Gastbruderschaften aus Ryth und Merbeck wurde der Freitag abgeschlossen. Samstag trat man dann am Pfarrheim an, es folgte ein

Zug zum Café Bolten, wo es eine Stärkung gab. Von dort ging der Zug durch Lüttelforst. Nach dem Fototermin waren die Gastbruderschaften aus Waldniel und Kirspel zum Gala-Ball zu Ehren der Königin ins Festzelt eingeladen. Sonntag hieß es früh aufzustehen. Bereits um 7.45 Uhr war das Antreten angesetzt, um die Königin und die Ehrengäste, darunter auch die St. Brigitta-Bruderschaft Ryth-

Silverbeek, zum Festhochamt abzuholen, das um 9 Uhr in der Kirche St. Jakobus mit Father Joseph Khup und Diakon Franz-Josef Cohnen gefeiert wurde. Anschließend Totengedenken am Ehrenmal und Großer Zapfenstreich. Gegen 11 Uhr folgte die Parade am Kindergarten. Neu war, dass es hierbei zwei weitere Gastbruderschaften gab: Die Königshäuser aus Hehler und

Ungerath nahmen mit Ihren Bruderschaften an der Parade teil. Eine besondere Freude war der Kinderzug von den Lüttelforster Kindergarten-kindern. Im Anschluss fand der Festball im Zelt statt.

Am Montag besuchte man um 10 Uhr den Dankgottesdienst in der Kirche, danach gab es Frühstück bei Familie Dr. Rollmann. Am Abend zog man dann nochmals zum Festplatz, wo die Kirmes ausklang.



# Naturpark hat neue App für Besucher

Mit „Points of Interest“ 350 Sehenswürdigkeiten finden

Von Jürgen Karsten

**Grenzland.** „Auf Spuren - Biografie einer Landschaft“ heißt eine neue App des grenzüberschreitenden Naturparks Maas-Schwalm-Nette, mit dem man den Naturpark erleben kann. Die App fügt rund 350 besondere Sehenswürdigkeiten zwischen Mönchengladbach, Venlo, Leudal und Susteren zusammen. Diese Sehenswürdigkeiten heißen in der neu auf den Markt gebrachten App jetzt „Points of Interest“ und sind mit einem der insgesamt sechs Themen verbunden. Mit Hilfe dieser Themen können Besucherinnen und Besucher besonders interessante Sehenswürdigkeiten suchen

und finden. Zu den Inhalten der interessanten Punkte und auch der Routenvorschläge gelangt man über das Dashboard der App. Es öffnet sich eine Gesamtliste der „Points of Interest“, man kann dann gezielt die einzelnen Sehenswürdigkeiten anklicken, um auf diese Weise mehr zum einzelnen Thema zu erfahren. Fotos mit Infotexten, ergänzt eventuell durch Videos und sogenannte „Zeitschieber“, wo Fotos von früher und von heute miteinander verglichen werden können, sind auf diese Weise zu finden. Man kann sich die „Points of Interest“ und die Routen ganz nach seinen persönlichen Wünschen



Zu den „Points of Interest“ könnte auch das Museum in Venlo gehören

filtern. Man kann Routen je nach persönlicher Leistungsfähigkeit verkleinern oder vergrößern und speziell für Kinder geeignete Touren finden. Und gut ist auch, dass für die App-Nutzung niemand verpflichtet ist, ein Konto zu erstellen.

## 20 Jahre Praxiserfahrung

Innovative Software für Transportbranche entwickelt

**Grenzland.** (jk-) Das Kempener Unternehmen „develogment“ hat eine neue Software entwickelt, die vor allem der Transportbranche zugute kommt, die im Kreis Viersen wegen der Grenzlage ja stark vertreten ist. Die neue Software-Lösung trägt den Namen „cargoconnect“ und ist ab sofort auf dem Markt

verfügbar. Sie ist entwickelt worden für alle sogenannten „Supply Chain“-Bereiche, also für die Lieferketten. Das gilt sowohl für das Transportmanagement auf der Straße, mit dem Binnenschiff, dem Container oder auch dem Flugzeug wie auch für das Multi-Kunden- oder das Multi-Standort-Management und auch das Mana-

gement vom Einkauf über die Qualitätsprüfung bis zur Planung zur Distribution. Von Praktikern mit jahrzehntelanger Erfahrung entwickelt, steht das nahtlose Zusammenspiel aller Funktionalitäten im Mittelpunkt. Dies gilt für Fachfunktionen genauso wie für alle Aufgaben rund um die kaufmännische

Abwicklung und Qualitätskontrolle, die Nutzung eines umfangreichen Portfolios an automatisierten Best-Practice-Geschäftsprozessen, Datenanalysen und Dashboards sowie die Möglichkeit, neue Lagerkunden und Standorte in Eigenregie zu ergänzen. In der Königsdisziplin

Gefahrenstoffe finden Kunden mit „cargoconnect“ eine neue Software, die hohe Ansprüche abdecken und Fachexpertise mit Prozesssicherheit und Produktivität verbinden kann. Darauf können die Kunden jetzt vertrauen, die in dieser Branche tätig sind, eine echte Hilfe für die Transportunternehmen in Grenznähe.

## Initiative „AltBauNeu“

Informationsplattform zur Gebäudesanierung

Von Jürgen Karsten

**Grenzland.** In dem Netzwerk „AltBauNeu“ haben sich verschiedene Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen zusammengeschlossen, die die energetische Sanierung von Ein- und Zweifamilienhäusern unterstützen möchten. Dem hat sich unter anderem auch der Kreis Viersen angeschlossen. Online werden unterschiedliche Maßnahmen im Bereich der energetischen Gebäudesanierung, aber auch Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote vorgestellt. Außerdem können interessierte Hausbesitzerinnen und -besitzer in der Rubrik „Experten finden“ gezielt nach Fachleuten und Betrieben aus dem Kreis für die Umsetzung der Sanierungsvorhaben suchen. Der Kreis kooperiert dabei mit der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, um Betriebe auf die Möglichkeit einer Aufnahme in die Expertensuche aufmerksam

zu machen. „Die Kreishandwerkerschaft wird selbst oft nach Empfehlungen zu Betrieben für die Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen gefragt. Da wir selbst keine Beratung hinsichtlich des richtigen Betriebes für jedes individuelle Vorhaben leisten können, begrüßen wir eine zielgerichtete Suche, wie sie jetzt über die Plattform „AltBauNeu“ möglich ist“, sagt Marc Peters, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft. Neben lokaler Werterschöpfung leistet das Projekt „AltBauNeu“ auch einen Beitrag zur Umsetzung des kürzlich in Zusammenarbeit mit einigen kreisangehörigen Städten und Gemeinden fortgeschriebenen integrierten Klimaschutzkonzepts. Nach dem

neuesten Gebäudeenergiebericht der Deutschen Energie-Agentur werden fast 70 Prozent des Energieverbrauchs in den privaten Haushalten in Deutschland für die Bereitstellung von Raumwärme aufgewendet. Der größte Anteil dieser Energie wird mit Gas erzeugt. „Auch im Kreis Viersen kann der Ausstoß von Treibhausgasen durch energetische Sanierung erheblich verringert werden. Dieses Potenzial möchten wir nicht ungenutzt lassen“, unterstreicht die Projektkoordinatorin Linda Macfalda. Sie betont, die Schaffung von Informationsangeboten sei ein wichtiger Bestandteil des Klimaschutzkonzepts, da Themen wie die energetische Sanierung im Bestand nur durch eine

breite Beteiligung wirklich zum Erfolg werden könnten. „AltBauNeu“ sei deshalb eine ganz hervorragende Schnittstelle, um alle relevanten Akteure zusammenzubringen und Informationen bereitzustellen. Neben Handwerksbetrieben sind auch Energieberater, Architekten und Bauingenieure in der Expertensuche zu finden. Weitere Mitglieder dieser Berufsgruppen, die gerne in diese Suche aufgenommen werden wollen, können sich an die verantwortliche Sachbearbeiterin Linda Macfalda wenden, entweder per E-Mail an linda.macfalda@kreis-viersen.de oder telefonisch unter 02162/39-2090.

breite Beteiligung wirklich zum Erfolg werden könnten. „AltBauNeu“ sei deshalb eine ganz hervorragende Schnittstelle, um alle relevanten Akteure zusammenzubringen und Informationen bereitzustellen. Neben Handwerksbetrieben sind auch Energieberater, Architekten und Bauingenieure in der Expertensuche zu finden. Weitere Mitglieder dieser Berufsgruppen, die gerne in diese Suche aufgenommen werden wollen, können sich an die verantwortliche Sachbearbeiterin Linda Macfalda wenden, entweder per E-Mail an linda.macfalda@kreis-viersen.de oder telefonisch unter 02162/39-2090.

**Das Wetter am Wochenende**

<b>Freitag</b> ☀️ 27 / 18 Grad	<b>Samstag</b> ☀️ 26 / 15 Grad	<b>Sonntag</b> ☀️ 26 / 16 Grad
---	---	---

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
**Donnerstag, 15. Juni 2023**  
**Annahmeschluss ist am:**  
**12.06.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

**IMPRESSUM**  
GRENZLAND-NACHRICHTEN

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**  
RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Christoph de Vries  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** wöchentlich  
**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK** · Politik  
UBW Christian Wolters  
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath  
Andreas Sonntag  
Bündnis 90 / Die Grünen Nettelal  
Vera Thelen  
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal  
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien**  
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

**KONTAKT**  
**MEDIENBERATERINNEN**  
Xenia Klass / Nudda Samadeth  
Nadja Susko / Julia Winter  
Fon 02241 260-112  
service@rautenberg.media

**VERTEILUNG**  
Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

**SERVICE** Fon 02241 260-112  
service@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**  
rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
twitter.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
vimeo.com/rautenbergmedia

**ZEITUNG**  
grenzland-nachrichten.de/e-paper

**SHOP**  
rautenberg.media/anzeigen

**LOKALER GEHT'S NICHT**  
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagetilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.  
Wir freuen uns auf Sie: [rautenberg.media](http://rautenberg.media)

■ ZEITUNG  
■ DRUCK  
■ WEB  
■ FILM

**RAUTENBERG MEDIA**

## Vom Jäger zum Schnäppchenjäger

### Wanderausstellung im Museum Mensch und Jagd

**Brüggen (fjc).** Im Museum Mensch und Jagd in der Burg Brüggen ist bis einschließlich Ende Oktober die Wanderausstellung „Vom Jäger zum Schnäppchenjäger - Ein Wandel mit Folgen“ zu sehen. Erzählt wird die Geschichte der menschlichen Entwicklung vom Jäger und Sammler. Weitere Stationen sind der Beginn der industriellen Revolution, die Auswirkungen der Industrialisierung, die Intensivierung der Landwirtschaft mit ihren Auswirkungen, die Entwicklung des ökologischen Landbaus und erneuerbare Energien. Aufgegriffen werden weiter

die Entwicklung des Konsums und die verschiedenen Möglichkeiten Lebensmittel zu konservieren. Außerdem gibt es einen Exkurs zur Entstehung der Textilindustrie.

Diese Ausstellung haben das Infozentrum der Biologischen Station Krickenbecker Seen e. V. mit dem Freilichtmuseum de Loch aus Melderslo (Nord-Limburg) entwickelt und ist Teil eines gemeinsamen INTERREG VA-Projektes. Zu dem Museumsnetzwerk gehören insgesamt 12 Museen und Informationszentren, die sich alle in der Region zwischen Düsseldorf und Venlo befinden.



„Vom Jäger zum Schnäppchenjäger“ heißt die neue Wanderausstellung in der Burg Brüggen. Foto: Franz-Josef Cohnen

Mehr Informationen finden sie unter:  
„Netzwerk Natur & Cultuur“  
www.net-natuur-cultuur.eu

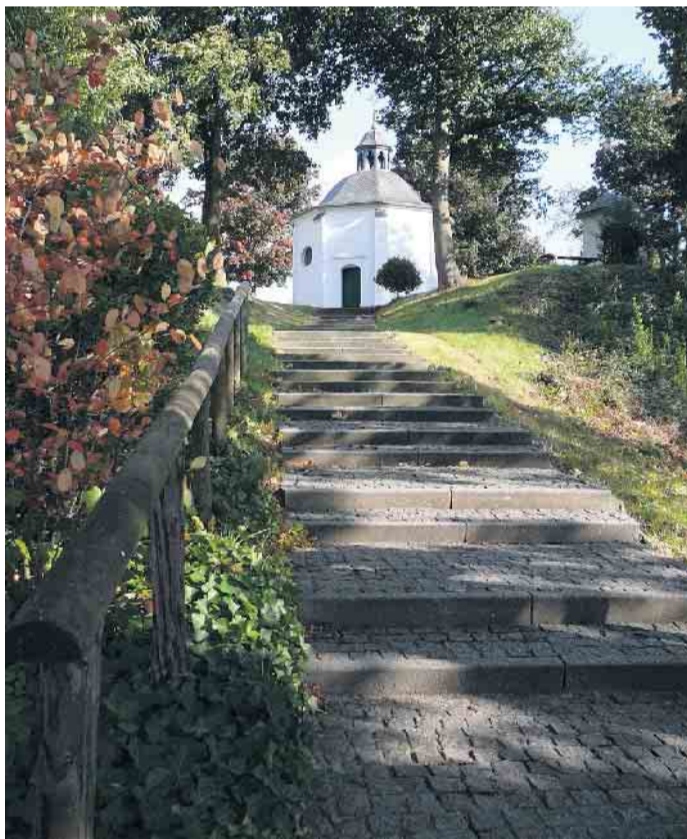
Das Museum und die Tourist-Info in der Burg Brüggen sind von dienstags bis sonntags jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

## Der VVV Hinsbeck bietet Führungen an

**Hinsbeck (hk).** Beim VVV Hinsbeck kommen immer wieder Fragen nach Führungen an.

Um diesem Interesse nachzukommen, haben sich Heinz Koch und Peter Lennackers bereit erklärt, in den Sommermonaten nachfolgende Führungen durchzuführen. Alle Führungen finden statt am 2. Dienstag jeden Monats um 19 Uhr.

- Am 13. Juni bietet der VVV eine Führung über den Hinsbecker Friedhof an, die Leitung hat Heinz Koch. Treffpunkt ist vor dem Friedhofskapellen.
- Am 7. Juli gibt es eine Führung durch die Hinsbecker Pfarrkirche, die Leitung hat Peter Lennackers. Treffpunkt



Aufgang zur Kreuzkapelle.

Foto: Koch

ist außen vor dem Kirchturm.

- Am 8. August werden bei einem Rundgang die geschichtlich prägnanten Punkte des Stadtteils Hinsbeck gezeigt, die Führung leitet Heinz Koch. Treffpunkt ist das Parkstübchen im Friedenspark.
- Am 12. September stellt Heinz Koch die Johanneskapelle vor, Treffpunkt ist vor der Kapelle.
- Am 10. Oktober folgt die Vorstellung der Kreuzkapelle unter der Leitung von Heinz Koch. Treffpunkt ist vor der Kapelle.

Zu diesen Führungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die Teilnahme ist kostenfrei.

## Wildblumen in der Eifel

**Nettetal.** Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt für **Samstag, 10. Juni**, zu einer Tour in die Eifel ein. Bernadette Theisen, Referentin der Biologischen Station, führt die Teilnehmer zu den Wildblumenwiesen ins Perlenbachtal, wo noch Teufelskrallen, Arnika, Bäurwurz und vieles mehr wächst.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Infozentrum der Biologischen Station, Krickenbecker Allee 36, von dort aus werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldung ist erforderlich per E-Mail:

infozentrum@bsks.de oder 02153 912909.

Die Exkursion ist auf maximal zehn Personen begrenzt. Laufstrecke circa zehn

Kilometer, Selbstverpflegung aus dem Rucksack. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus. Die Veranstaltung wird

auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!



**FÜR SIE VOR ORT  
IN VIERSEN**

INDUSTRIERING 48  
41751 VIERSEN  
TEL. +49(0) 21 62 . 95 48 30

**POWER IS OUR PASSION**

**BAUKRÄNE**  
VERMIETUNG / VERKAUF / REPARATUR

**BAUBEDARF**  
KONFIGURATION FÜR JEDE SITUATION

**GEBRAUCHTMASCHINEN**  
GEWARTET & GEPRÜFT

**WWW.GIEBELS-STRACK.DE**

## Kunststipendiatin zeigt HimmelsRaum

### Satomi Edo präsentiert Ergebnisse ihrer Residenzzeit im ProjektRaumKunst

**Nettetal.** Die Japanerin Satomi Edo lebt und arbeitet nun gute vier Wochen im Atelierhaus des Nettetaler Kunstvereins ProjektRaumKunst Busch8 e.V. als Stipendiatin des vierten air.nettetal.

Durch das Residenzstipendium air.nettetal erhalten Kunstschaffende aus dem In- und Ausland die Möglichkeit sich frei und ohne Vorgabe auf den Ort und die Umgebung einzulassen, zu experimentieren und Neues zu entwickeln. Sie bekommen eine Wohnung und das große Atelier frei zur Verfügung gestellt. Die Gastgeber begleiten die Arbeit - versuchen die Ideen zu realisieren und Material zu organisieren. In diesem Jahr erhielt der Verein dabei auch Unterstützung durch die ortsansässige Schreinerei Sötje. Das ermöglicht einen dauerhaften Erhalt des künstlerischen Werks der Künstlerin in Nettetal.

Am Sonntag, 11. Juni, um 12 Uhr eröffnet der Kunstverein Satomi Edos Ausstellung „HimmelsRaum“ und wird die Künstlerin im Gespräch vorstellen. Ort: ProjektRaumKunst | Busch 8 | 41334 Nettetal

setzt sich immer auch mit dem Raum auseinander; ist auf den Raum bezogen. Untersucht das Innen und das Außen; gibt Einblicke und Ausblicke. Sie definiert und veranschaulicht ihre Erfahrung und Stimmung im Raum mit ihren Werken. Und so zeigt sie uns den Ausstellungsraum des Kunstvereins in einer ganz neuen Erscheinung. Ihre Arbeit ist nicht nur im Raum, sondern das Raumkonzept. Sehr reduziert und abstrahiert und bleibt dabei erzählerisch. Satomi Edo kann mit wenig Geschichten erzählen. Sie entwickelt neue Landschaften: Welche Aufgabe dem Ei dabei zufällt oder welche Rolle die alten Säulen in der Halle spielen, sollte jeder selbst entdecken kommen. Es lohnt sich das Werk und auch die Künstlerin kennen zu lernen!

Am Sonntag, 11. Juni, um 12 Uhr eröffnet der Kunstverein Satomi Edos Ausstellung „HimmelsRaum“ und wird die Künstlerin im Gespräch vorstellen.

Ort: ProjektRaumKunst | Busch 8 | 41334 Nettetal  
**Ausstellung: HimmelsRaum 11. bis 18. Juni**  
Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 17 Uhr  
Sonntag von 12 bis 17 Uhr  
und nach Vereinbarung  
www.projektraumkunst.de

### Fragen zur Verteilung?

HERR FALK  
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE-VERTRIEB  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## Reifen Krenz

Reifendienst & Kfz Service  
Meisterbetrieb

van-der-Upwich-Str. 35  
41334 Nettetal-Lobberich  
Tel. 02153 / 60 460  
Fax 02153 / 899 545  
www.reifenkrenz.de

- ✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen
- ✓ Elektronische Achsvermessung
- ✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose

- ✓ TÜV + AU
- ✓ Bremsendienst
- ✓ Auspuffservice

# Frühschoppen mit MV Cäcilia Hinsbeck

Musikverein Cäcilia konnte sich beim Musikalischen Frühschoppen wieder über ein volles Haus freuen

**Hinsbeck (hk).** Strahlende Gesichter zeigten die Verantwortlichen des MV Cäcilia Hinsbeck bei ihrem Musikalischen Frühschoppen am vergangenen Sonntag. Viele Hinsbecker und auswärtige Freunde der Musik waren der Einladung des MV gefolgt, im Hinsbecker Jugendheim einige Stunden bei Livemusik zu genießen. Selbst der angesichts des guten Wetters einbezogene Innenhof war besetzt. Ein Zeichen dafür, dass die Bevölkerung den Einsatz des

Musikvereins, der im Jahr um die 50 Veranstaltungen absolviert, honoriert und dessen Musik gerne genießt. Dank der Dirigenten der letzten Jahre, momentan von Andre Frenzer, hat das Orchester ein Können erreicht, auf das jeder Musiker stolz sein kann. Mitglieder, Vorstand und Dirigent hatten für das 42-köpfige Orchester wieder ein abwechslungsreiches Programm erstellt, das die weltweite Schönheit und Variabilität der Musik zeigte. „Musik verbindet die Welt“,

so der stellvertretende Vorsitzende Jürgen Hova bei der Begrüßung. Durch das Programm führte seine Tochter Chiara Hova, die gekonnt auf Besonderheiten der einzelnen Werke aufmerksam machte. Neben den traditionellen Märschen und Polkas intonierte das Orchester beim Samba-Time ein Medley mit brasilianischen Klängen, der Marsch „Veterbo“ erinnerte an das sonnige italienische Leben, die Polka „Das Sternchen“ war ein Beispiel für österreichische Volks-



Ein abwechslungsreiches Programm zeigten die Musiker des MV Cäcilia Hinsbeck bei ihrem Musikalischen Frühschoppen. Fotos: Koch



Das Jugendorchester des MV Cäcilia zeigte den Besuchern das schon vorhandene Können. Foto: Koch

musik und die „Antonia-Polka“ stand für die Beschwingtheit Portugals. Dazu gab es ein schwingvolles Medley mit beliebten Oldies, ein Schlager-Potpourri der 80er Jahre sowie ein Volkslieder-Potpourri (z.B. „Das Wandern ist des Müllers Lust“, „Alle Vögel sind schon da“ oder „Auf der Lüneburger Heide“), das die Besucher begeistert aufnahmen. Traditionell wird das Programm des MV Cäcilia aufgeteilt in einen Teil für das 42-köpfige Orchester sowie einen kleineren Teil

für die Jugend des Vereins, die dabei von einigen erfahreneren Musikern unterstützt werden. Schwungvoll trugen sie vier Musikstücke vor, vom Marsch über Polka bis zu Rock, die tadellos erklangen und die Besucher ebenfalls begeisterten. Wie Jürgen Hova berichtete, hat der Musikverein momentan 19 Nachwuchsmusiker, von denen schon 14 beim Jugendorchester mitmachen konnten. „Auch die fünf Jugendlichen, die heute nicht dabei sind, haben schon ein hohes Können und sind sicher beim nächsten Mal

dabei“, so Hova. Nach rund drei Stunden, in denen der MV Cäcilia Hinsbeck seine Gäste mit herrlicher, abwechslungsreicher Blasmusik verzauberte, dankte großer Beifall den Musikern für ihr Engagement und ihr Können. „Ohne Musik wäre das Leben weniger wert“, lächelte der Vorsitzende Josef Hova zum Abschluss. Er konnte stolz auf den Verein und seine Familie sein, die mit drei Generationen viel zum Erfolg des MV Cäcilia Hinsbeck beigetragen hat.

## Rund um die zwölf Nette-Seen

Stadt Nettetal und die Fotoschule Nettetal starten den ersten Fotowettbewerb

**Nettetal (red).** Auf Initiative der Fotoschule Nettetal ruft der Bereich Wirtschaft und Marketing der Stadt Nettetal in Kooperation mit der Fotoschule in diesem Sommer zum ersten Fotowettbewerb „Rund um die zwölf Nette-Seen“ auf. Der Wettbewerb startet am 1. Juni und endet am 20. Juli. Gesucht werden die schönsten Motive rund um die Nette-Seen zu den Bereichen Landschaft, Tiere und Pflanzen. „Wir wollen den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, die Schönheit und Vielfältigkeit unserer Seenstadt zu erkunden und

durch den Fotowettbewerb einen Anreiz schaffen, auf Entdeckungstouren zu gehen“, sagt Daniel Käsler, Fotograf und Gründer der Fotoschule Nettetal. Interessierte können sich auf der Webseite [www.fotoschule.net](http://www.fotoschule.net) anmelden und ihre Bilder einreichen. Nach einer Vorauswahl werden die besten Bilder im Fotostudio der Fotoschule Nettetal in Kaldenkirchen ausgestellt und von einer Fachjury sowie den Besuchern der Ausstellung bewertet. Den Gewinnern winken zahlreiche Sachpreise wie

beispielsweise Fotokurse, Fotozubehör und attraktive Nettetal-Artikel. Bürgermeister Christian Küsters freut sich über den bevorstehenden Wettbewerb und hofft auf rege Beteiligung: „Ziel des Wettbewerbs ist es, die einzigartige Naturlandschaft unserer Seenstadt aufzuzeigen und mit ihren verschiedenen Facetten insbesondere den Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren.“ Infos sowie Anmeldungen ab sofort unter [www.fotoschule.net](http://www.fotoschule.net).



Foto: Daniel Käsler / Fotoschule Nettetal

## Unioner beim Traditionsrennen in Köln-Longerich

**Nettetal (hk).** Traditionell geht es für die Radrennfahrer am Pfingstwochenende nach Köln-Longerich zu den Cologne Classic. Beim Punkterennen am Sonntag ging es darum, während des gesamten Rennens möglichst viele Punkte zu sammeln. So gab es z.B. in jeder Runde für die beiden führenden Fahrer 2 bzw. 1 Punkt, zum Abschluss nach 13 Runden noch einmal 10, 5, 3, 2 und 1 Punkt. Durch die Punktevergabe in jeder Runde kam es bei jeder Zieldurchfahrt zum Sprint, was das Rennen sehr anstrengend machte. Jan van Hees vom Union Nettetal konnte sich insgesamt 6 Punkte sichern, bevor die



Im Rennen die beiden Union-Fahrer Jan van Hees (vorne) und Danilo Baidoo.

Kräfte schwanden und er durch die Tempoverschärfung eines Fahrers den Anschluss zum Feld verlor. Durch seinen Einsatz sicherte er sich aber im

Endklassement noch den 4. Platz. Im gleichen Rennen sprintete Danilo Baidoo auf den 6. Platz.

Am Pfingstmontag stand wieder ein Rundstreckenrennen über 14 Runden auf dem Programm. Es war ein schnelles Rennen mit zahlreichen Ausreißversuchen, die aber alle nicht von Erfolg gekrönt wurden. Erst in der letzten Runde schafften es zwei Fahrer, eine kleine Lücke zum Feld herauszufahren. Hinter diesen beiden konnte Jan van Hees den Sprint des Feldes für sich entscheiden und fuhr als dritter über die Ziellinie. Danilo Baidoo sicherte sich den neunten Platz.

In der Gesamtwertung, bei dem die Platzierungen in beiden Rennen bewertet wurden, reichte es für Jan van Hees zu einem 4. Platz und für Danilo Baidoo zum 5. Platz.

Das Freud und Leid beim Sport oft eng zusammen-liegen, musste der SC Union Nettetal erleben: Zwei ihrer Leistungsträger stürzten schwer und fallen vorläufig aus. Der Deutsche Meister Rainer Beckers stürzte vor zwei Wochen schwer und musste sich einer Operation unterziehen. Ebenfalls längere Zeit ausfallen wird der U17 Fahrer Phillip White, der am Bundessichtungsrennen teilnahm. Am Samstag hatte er in Hamburg beim Trainalyzed-



Siegerehrung beim Radrennen in Köln-Longerich. Auf Platz drei (rechts) Jan van Hees. Fotos: Union

Cup auf der Radrennbahn Verein wünscht beiden eine schweren Sturz. Der schnelle Genesung.

## Theateraufführung an der Gesamtschule in Breyell

An drei Tagen führt der Literaturkurs „Alice im Anderland“ auf

**Nettetal.** Am Freitag, 9., Samstag, 10. und Sonntag, 11. Juni wird „Alice im Anderland“ jeweils um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) an der Städtischen Gesamtschule Nettetal vom Literaturkurs unter Leitung von Lehrer Thomas Schulz aufgeführt. Karten gibt es in der Buchhandlung Matussek in Lobberich oder an der Abendkasse (Erwachsene 10 Euro, Schüler:innen 6 Euro). Einige Jahre nach der von Lewis Carroll beschriebenen Erlebnissen der Alice-im-Wunderland-Geschichte spielt „Alice im Anderland“ von Stefan Altherr: Nach

einem tragischen Brand ihres Elternhauses, bei dem ihre Eltern und ihre Katze ums Leben kamen, wird Alice, einzig Überlebende und schwer traumatisiert, in eine Nervenheilanstalt eingeliefert. In dieser trostlosen Umgebung schwimmt die Grenze zwischen Normalität und Wahnsinn. Mit den beiden Grinsekatzen als ihre ständigen Begleiter begegnet sie den anderen Patient:innen: dem Kaninchen, der Raupe, dem verrückten Hutmacher und der Herzogin. Obwohl sie Alice alle wie in einer Traumwelt erscheinen, hat jeder von ihnen mit seinen eigenen, sehr realen Problemen zu kämpfen. Tagsüber werden sie von den Ärzten „therapiert“, von den Pflegern bedrängt und nachts von der skrupellosen Herzogin und ihrem



Das Plakat zur Theateraufführung an der Gesamtschule wurde von Rainer Moll gestaltet.

sadistischen Handlanger, dem Herzbuben, terrorisiert. Alice beschließt, sich mit den anderen gegen die Herrschaft der Herzkönigin zu stellen und sich von ihrer Unterdrückung zu befreien, jedoch ist sie am Ende ganz auf sich allein gestellt. Die Schüler:innen des Literaturkurses haben sich mit „Alice im Anderland“ nicht nur ein sehr beliebtes,

sonders auch sehr anspruchsvolles Theaterstück ausgewählt. „Das sowohl lustige als auch traurige, manchmal völlig verrückte und doch sehr ernst zu nehmende Theaterstück setzt sich mit Themen wie Sucht, Kriegstrauma, Verfolgungswahn und dem gesellschaftlichen Umgang damit auseinander“, erläutert Lehrer Schulz. (J.B.)



Während der Proben. Jeweils 15 Schüler:innen führen an drei aufeinanderfolgenden Tagen das Theaterstück auf. Foto: J. Breuer

### BRÜGGEN

- ARAL-Center Brenzel**  
Kosterstraße 1
- Bäckerei Lehnen**  
Hülst 2 und Born 23
- Kiosk Anke Nachtigaller**  
Stiegstraße 9
- Lotto Gabriele Broich**  
Roermonder Straße 8
- Lotto Toto Neubert**  
Königsstraße 19
- Tankstelle Frank Loeff**  
Kaldenkirchener Straße 52-54
- Rewe Stücken OHG**  
Borner Straße 50-52

### GREFRATH

- Anstötz GmbH**  
Wankumer Straße 23
- Lotto Toto Theisen Marion**  
Markt 5
- Tankstelle Kox**  
Mülhausener Straße 3

### NETTETAL

- Bäckerei Dückers**  
Dorfstraße 102
- Bäckerei Göbbels**  
Haagstraße 13
- Edeka-Markt**  
Johannesstraße 14
- ELAN-Station Taranis**  
Dülkener Straße 8
- GS-Gesundheits-Service GmbH**  
Sassenfelder-Kirchweg 1
- GN-Agentur Leuf**  
Marktstraße 9
- Jet-Tankstelle Erwig**  
Kölner Straße 30
- Lotto Roberto Mauro Cais**  
Markt 8
- Lotto Natascha Küppers**  
Hochstraße 60
- Lotto Ulrike Theloy**  
Annastraße 13
- Lotto Andreas Wersch**  
Rosental 30-40

- Lotto im Kaufland A. Wersch**  
Joh.-Cleven-Straße 4
- Lotto Withofs**  
Kölner Straße 5a
- PM-Tankstelle**  
Geldrische Straße 65a
- Rewe T. Narzynski OHG**  
Bahnhofstraße 18
- Tabak Michael Sachs**  
Breyeller Straße 22
- Tankstelle Janssen**  
Lobbericher Straße 67
- Tankstelle Waldhausen**  
Werner-Jaeger-Straße 13a
- Travel + Deco**
- Reiseagentur Withofs**  
Kehrstraße 41

### NIEDERKRÜCHTEN

- bft + KFZ-Service Jans**  
Erkelener Straße 21
- Edeka-Markt Schnitzler**  
Adam-Houx-Straße 1

- Eso Tankstelle Lotze**  
Mönchengladbacher Straße 1
- Fotostudio Vinken**  
Mittelstraße 64
- Lotto Lensen**  
Hauptstraße 74

### SCHWALMTAL

- Pressewelt Frank Aretz**  
St.-Michael-Straße 5
- REWE Stücken OHG**  
Hauptstraße 38a-40

### VIERSEN

- Bäckerei Achten**  
Nettetalter Straße 149
- REAL**  
Kanalstraße 51-55
- Zigarren Ulrich**  
Dülkener Straße 2

**Seit 1980**  
Erfahrung schafft Vertrauen!

## AUTOHAUS

## PARASILITI

**Verkauf von Neu-, Gebrauch- & Jahreswagen**  
**Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice**

**Kränkelsweg 17 · 41748 Viersen**  
**Tel. 021 62-26 59 00 · Fax: 021 62-26 59 011**  
[www.autohaus-parasilitti.de](http://www.autohaus-parasilitti.de)

## Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

zwei

Euro

für nur

zwei

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

## Radfahrer stürzt wegen Vollbremsung Pkw-Fahrer entfernt sich vom Unfallort

**Brüggen (ots).** Am 1. Juni hat es gegen 15 Uhr eine Verkehrsunfallsflucht auf der Borner Straße in Brüggen gegeben. Ein 69-jähriger Krefelder fuhr mit seinem Fahrrad auf der Borner Straße in Fahrtrichtung Hagen-

kreuzweg. Im Laufe dessen fuhr ein bislang unbekannter Pkw mit zu geringem Sicherheitsabstand links an dem 69-Jährigen vorbei. Auf Grund dessen musste der Radfahrer eine Vollbremsung machen, woraufhin er auf die

Fahrbahn stürzte. Der Pkw setzte trotz des Sturzes seine Fahrt unerlaubterweise in Fahrtrichtung Hagenkreuzweg fort. Das Verkehrskommissariat bittet um Unfallzeugen. Hinweise bitte an die 02162/377-0.

## Betrunkener Radfahrer stürzt und verletzt sich leicht

**Nettetal-Breyell (ots).** Ein 19-jähriger Nettetaler befuhr am Samstag, 3. Juni gegen 2.10 Uhr mit seinem Fahrrad die Biether Straße in Nettetal-Breyell. Vermutlich auf

Grund von Alkoholkonsum stürzte er mit seinem Fahrrad und verletzte sich leicht am Kopf. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert.

Von dort konnte er nach ambulanter Behandlung wieder entlassen werden. Zuvor wurde ihm aber eine Blutprobe auf Anordnung der Polizei entnommen.

## Radfahrerin bei Verkehrsunfall schwer verletzt

**Grefrath (ots).** Am Sonntag, 4. Juni gegen 18.35 Uhr befuhr eine 85-jährige Frau aus Grefrath in Grefrath mit ihrem Fahrrad einen Feldwirtschaftsweg aus Richtung Hübeck kommend in Richtung Frauenweg. An der Kreuzung Hinsbecker Straße/Frauenweg wollte sie

die Hinsbecker Straße fahrend überqueren. Dabei achtete sie nicht auf einen 22-jährigen Motorradfahrer, der die Hinsbecker Straße aus Richtung Grefrath kommend in Richtung Hinsbeck befuhr. Es kam zum Zusammenstoß. Die Seniorin stürzte und wurde

dabei derart schwer verletzt, dass sie zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der Kradfahrer konnte das Motorrad abfangen und kontrolliert zum Stillstand bringen. Er wurde durch den Aufprall leicht verletzt.

## Fahren ohne Fahrerlaubnis 19-Jähriger lässt Licht ausgeschaltet

**Nettetal-Kaldenkirchen (ots).** In den frühen Morgenstunden des 1. Juni stellten Einsatzkräfte der Polizei Viersen auf der Venloer Straße in Kaldenkirchen einen Roller mit zwei Personen ohne Licht fest. Auf Grund dessen führte das Streifenteam eine Verkehrskontrolle durch. Schnell stellt sich heraus,

dass der 19-jährige Nettetaler, welcher den Roller fuhr, nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Zudem stellten die Einsatzkräfte fest, dass der Roller lediglich per Kurzschluss gestartet werden konnte und kein Schlüssel vorhanden war. Da das Versicherungskennzeichen bereits abgelaufen war, besteht der Verdacht eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Zusätzlich wird die Herkunft des Rollers noch geprüft. Ein Alkohol-

und Drogentest verlief negativ. Die Ermittlungen dauern an.

**Was gesehen oder gehört?**



**Ihr Kontakt zur Polizei:  
Telefon: 02162-377-0**

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG  
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**Grenzland Nachrichten**

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

**MEDIENBERATERINNEN**  
Nadja Susko / Julia Winter  
Xenia Klass / Nudda Samadeh

**FON** 02241 260-112  
**FAX** 02241 260-139  
**E-MAIL** service@rautenberg.media

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz, Druck, Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.

# Abonnement hin – Geschenk her!

**1 Rote Strandtasche**  
Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

**2 Schreib-Etui**  
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche **GRATIS!**

Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin

**ABO-BESTELLSCHHEIN**

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

**Bitte übersenden Sie mir als Geschenk**  
(Bitte Gewünschtes ankreuzen)  
 Rote Strandtasche  Schreib-Etui

**ABONNEMENT-BESTELLSCHHEIN**  
**Rechnungsadresse:** Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben) \_\_\_\_\_  
Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben) \_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_  
Bezogene Bank \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
IBAN \_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift für den Lastschriftzug \_\_\_\_\_

**Bestellschein bitte einsenden an:**  
RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
**oder bestellen Sie auch via:**  
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339  
regio@rautenberg.media oder im Internet  
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz, Druck, Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.



**Fragen zur Verteilung?**

HERR FALK  
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**Grenzland Nachrichten**

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN  
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

**Wir freuen uns auf Sie!**

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz, Druck, Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.

# Feuerwehr Schwalmtal

## Vier Einsätze am gleichen Tag

**Schwalmtal (fjc).** Kurz nach Mitternacht am Freitag, 26. Mai, wurde der Löschzug Amern und der Leitungsdienst der Feuerwehr Schwalmtal zu einem Flächenbrand auf dem Fliederweg alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stellte sich heraus, dass es zu einem Brand einer Hecke mit einer Fläche von ca. 10 Metern gekommen war. Sofort wurde ein Löschangriff durch die vor Ort befindlichen Einsatzkräfte mittels 1 C-Rohr unter schwerem Atemschutz eingeleitet. Zeitgleich wurde mit einem weiteren C-Rohr und einem weiteren Trupp unter Atemschutz, eine Riegelstellung zu einem angrenzenden Gebäude sichergestellt.

Noch auf der Anfahrt zur Einsatzstelle Fliederweg, stellte der Einsatzleitwagen ein weiteres Brandereignis auf der Bahnstraße fest. Hier war es zum Brand eines PKWs gekommen. Die Besatzung des Einsatzleitwagen leitete eine erste Brandbekämpfung mit einem Feuerlöscher ein und erkundete den Innenraum des brennenden Fahrzeugs

aus einem sicheren Bereich. Parallel zur Brandbekämpfung wurde vom Einsatzleiter ein weiteres Löschfahrzeug zur Einsatzstelle Bahnstraße koordiniert, welches die Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz und einem C-Rohr fortführte. Im direkten Zusammenhang wurde die Motorhaube gewaltsam geöffnet, die Fahrzeugbatterie abgeklemmt und weitere Löschaßnahmen unternommen.

Nachdem beide Brände gelöscht werden konnten, wurden umfangreiche Nachlöscharbeiten durchgeführt und die betroffenen Brandstellen mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Wie es zu den Bränden kommen konnte ist nun Ermittlungssache der Polizei. Die Kreispolizeibehörde Viersen hat hierzu die Ermittlungen aufgenommen. Die Feuerwehr war rund eine Stunde im Einsatz. In den frühen Morgenstunden wurden dann der Löschzug Amern sowie der Leitungsdienst der Feuerwehr Schwalmtal zu einer brennenden Strohmiete auf die Landstraße 372

(Amerner Weg) alarmiert. Dies war nun bereits der dritte Einsatz in Folge für die Einsatzkräfte in der Nacht. Bereits auf der Anfahrt war ein massiver Feuerschein sichtbar. Vor Ort stellte sich heraus, dass es zu einem Brand mehrerer Strohballen auf einem Feld Höhe Ortseingang Vogelsrath gekommen war.

Sofort wurde ein massiver Löschangriff, durch die vor Ort befindlichen Einsatzkräfte, mittels drei C-Rohren unter PA eingeleitet. Zeitgleich wurde der Löschzug Waldniel zur Herstellung einer Wasserversorgung mittels Tanklöschfahrzeug alarmiert.

Das Löschfahrzeug aus Hehler sowie der Einsatzleitwagen aus Waldniel besetzten das Gerätehaus in Amern und stellte den Grundsatz für die Gemeinde sicher. Ein ortsnaher Landwirt mit Traktor und Ballengabel unterstützte die Einsatzkräfte beim auseinanderziehen des Brandguts. Nachdem der Brand rasch abgelöscht werden konnte, wurden umfangreiche Nachlöscharbeiten eingeleitet und die



Brennende Strohballen auf einem Feld bei Vogelsrath werden gelöscht. Foto: Feuerwehr Schwalmtal

betroffene Brandstelle mit einer Wärmebildkamera kontrolliert.

Auch hierzu hat die Kreispolizeibehörde Viersen die Ermittlungen aufgenommen. Durch den Einsatz kam es zur Verkehrsbehinderung auf der Landstraße 372. Die Feuerwehr war rund vier Stunden im Einsatz.

Am Abend des gleichen Tages wurde der Löschzug

Amern sowie der Leitungsdienst der Feuerwehr Schwalmtal gegen 22 Uhr zu einem erneuten Brandereignis auf die Landstraße 372 alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass es zu einer zunehmend stärker werdenden Verrauchung mehrerer Strohballen auf der gleichen Einsatzstelle bei Vogelsrath gekommen war. Sofort wurde ein Löschan-

griff durch die vor Ort befindlichen Einsatzkräfte mittels einem C-Rohr eingeleitet und das Brandgut auseinandergezogen.

Nachdem der Brand rasch abgelöscht werden konnte, wurden umfangreiche Nachlöscharbeiten eingeleitet und die betroffene Brandstelle mit einer Wärmebildkamera kontrolliert.

## Messdiener on Tour

**Dilkrath (fjc).** Die Messdiener der Gemeinde St. Gertrud Dilkrath machten am vergangenen Samstag, 3. Juni, eine Radtour durch das Grenzland. Man traf sich um 14 Uhr an der Johanneskapelle, und nach entsprechenden Instruktionen ging es los.

Durch die herrliche Natur des Grenzlandes ging es unter Betreuung von drei Müttern zum Hariksee. Auf der Minigolf-Anlage konnten alle ihr Können beweisen. Es gab Eis und auch deftige Verpflegung wie Currywurst und Pommes.

Am Abend feierte man



Die Messdienergemeinschaft von St. Gertrud Dilkrath machte am vergangenen Samstag eine Radtour. Foto: Franz-Josef Cohnen

gemeinsam mit Father Joseph Khup und Diakon Franz-Josef Cohnen die

heilige Messe in der Heimatkirche St. Gertrud in Dilkrath.

## Rollatortraining

**Schwalmtal (fjc).** Sie möchten Ihre Sicherheit im Umgang mit dem Rollator trainieren, Tipps und Tricks zum richtigen Umgang erhalten und Hindernisse einfach und sicher überwinden?

Dann kommen Sie mit Ihrem Rollator am 15. Juni um

14.30 Uhr zum Markt 22 in Waldniel (Haus Gorissen, neben dem Rathaus). Bei Kaffee und Kuchen erhalten Sie wichtige und nützliche Informationen im sicheren Umgang mit Ihrem Rollator. Nachdem Ihr Rollator perfekt auf Ihre Größe angepasst wird, können Sie

im Übungsparcours mit einigen Tipps, mehr Sicherheit im Umgang mit dem Rollator erlangen.

Bitte melden Sie sich an bei Barbara Wenzel, Telefon 02163-946-195, oder per Mail unter Barbara.Wenzel@Gemeinde-schwalmtal.de

## Brempt feierte mit Königin Elke

### Nachfolge bei der St. Georg Bruderschaft Brempt ist gesichert

**Brempt (fjc).** Die Frauen übernehmen mehr und mehr das Regiment bei den Schützen. Eine weitere weibliche Regentschaft gab es jetzt zur Pfingstkirmes bei der St. Georg Bruderschaft Brempt. Hier regierte Königin Elke Rosowski mit ihren Ministerinnen Martina Salinger und Raffaella Winterscheidt, angeführt von Königsadjutant Uwe Breuer. Auch die Vorsitzende der Bruderschaft ist eine Frau: Elke Breuer führt die Geschicke der Gemeinschaft! Schon 2019 war dort in Brempt der Vogel gefallen, coronabedingt konnte erst jetzt der Aufzug folgen.

Am Freitag, 26. Mai, startete man um 19 Uhr mit einem Dorfabend auf dem Festplatz an der Schwalm, wo ein aufgespannter großer Fallschirm als Zeltdach vor einem eventuellen Regen schützte, der aber an den Kirmestagen nicht einsetzte. Am Samstag trat man dann um 15 Uhr an, um die



Weibliche Regentschaft in Brempt, v. l. Ministerin Martina Salinger, Königin Elke Rosowski und Ministerin Raffaella Winterscheidt. Foto: Franz-Josef Cohnen

Fahne und die Königin zum Großen Zapfenstreich und zur Totenehrung abzuholen. Abends war dann der Schützenball in der Begegnungsstätte Niederkrüchten, wohin ein Shuttleservice eingerichtet war.

Am Sonntag hieß es um 8.30 Uhr Antreten am Festplatz, um die Königin und Ehrengäste zum Gottesdienst auf dem Festplatz abzuholen, im Anschluss Ehrungen und nach einem Vorbeimarsch musikalischer Frühschoppen auf dem

Festplatz. Am Nachmittag um 16.30 Uhr dann Parade und am Abend Königs-Gala-Ball in der Begegnungsstätte.

Am Pfingstmontag dann ab 12 Uhr „Strafgericht“ und Familientag auf dem Festplatz. Um 18 Uhr startete der Vogelschuss zur Ermittlung der neuen Regentschaft. Mit dem 58. Schuss konnte Joris Fichtner die Nachfolge sichern. Seine Minister werden Ingo Boochs und Alexander Puck sein. Im Januar 2024 soll die Silberübergabe sein.

# 30 Jahre Niederrheinischer Radwandertag

## Nettetal ist seit vielen Jahren beliebter Start- und Zielpunkt

**Nettetal (red).** Er gilt als das größte Radsportevent seiner Art in Deutschland: der Niederrheinische Radwandertag. Jeweils am ersten Sonntag im Juli steigen rund 30.000 Teilnehmer auf das Rad. In diesem Jahr wird Jubiläum gefeiert: Bereits zum 30. Mal geht der Radwandertag über die Bühne. Und so lautet das Motto „Zeitreise“. 62 Kommunen, davon vier aus den Niederlanden, beteiligen sich mit insgesamt 90 Routen am Radwandertag. Sie sind zwischen sieben und 79 Kilometer lang, darunter auch spezielle

Themen- und familienfreundliche Spielplatzrouten. In Nettetal ist der Start und Zielpunkt der NABU Naturschutzhof in Lobberich, im Sassenfeld. Von dort werden vier Rundrouten in die Nachbarkommunen des Kreises Viersen und des Kreises Kleve angeboten. Jährlich reisen viele Menschen von weit her an, um bei diesem Event dabei zu sein. „Der Radwandertag ist immer wieder eine gute Gelegenheit, sich die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten des Niederrheins und der nie-

derländischen Grenzlandschaft zu erradeln. Kaum eine andere Region bietet eine solche Vielfalt mit bedeutenden Wasserschlössern, Mühlen, historischen Ortskernen, idyllischen Wald- und Seengebieten sowie wunderschönen Auen- und Heide-landschaften“, betont Bürgermeister Christian Küsters. Zum 30-jährigen Jubiläum hat sich die Stadt Nettetal etwas Besonderes ausgedacht. Teilnehmende des Radwandertages erhalten bei Vorlage der Starterkarten ein kleines, praktisches Überraschungsgeschenk sowie eine Kostprobe eines naturtrüben Apfelsaft aus der Region. Zudem wird passend zum Motto „Zeitreise“ im Ausstellungsraum des Naturschutzhofes eine Bildershow mit Bildern der vergangenen Radwandertage in Nettetal gezeigt. Probefahrten mit E-Bikes der Firma van Herks aus Lobberich sowie ein Infostand vom Klimaschutzmanagement der Stadt Nettetal mit E-Leihlastenrad und Infor-



Start- und Zielpunkt in Nettetal ist in diesem Jahr der NABU Naturschutzhof. Foto: Stadt Nettetal

mationen zu Klimaschutzförderprogrammen sorgen für zusätzliche Unterhaltung. Das große Außengelände des Naturschutzhofes mit Naturlehrgarten, Kräuterbeeten, Teichen, Vogelnesterlehrpfad sowie Wildblumen- und Obstwiesen lädt zu einem Erkundungsspaziergang ein. Für das leibliche Wohl sorgt Familie Lynders vom Stemmehof mit einer Cafeteria. Der Radwandertag startet um 10 Uhr mit der Eröffnung durch Bürgermeister

Christian Küsters. Nach Erhalt der Starterkarte können die Teilnehmenden losradeln. Wer lieber in einer Gruppe fahren möchte, kann an einer geführten Tour vom Verein Niederrhein unter Führung von Edgar Ballis teilnehmen. Der Radwandertag endet um 17 Uhr, bis dahin sollte die Stempelkarte mit mindestens zwei Stempeln an einem der 62 Start- und Zielorte abgegeben werden, um an der Verlosung teilzunehmen. Die Verlosung, bei der viele

hochwertige Preise zu gewinnen sind, findet zentral einige Tage nach dem Radwandertag statt. Durch Nettetal verlaufen folgende Routen:  
Route 22: Nettetal - Wachtendonk - Kempen - Grefrath - Nettetal (57 km)  
Route 24: Nettetal - Straelen - Nettetal (44 km)  
Route 52: Nettetal - Grefrath - Nettetal (37 km)  
Route 54: Nettetal - Schwalmatal - Niederkrüchten - Brüggen - Nettetal (66 km)  
Eine Broschüre mit Informationen und einem Übersichtsplan aller Routen liegt bereits jetzt im Bürgerservice der Stadt Nettetal und den Verwaltungsstellen aus. Zudem können alle Touren als pdf- oder gpx-Dateien auf der Internetseite von Niederrhein Tourismus sowie im Tourenportal outdoor active heruntergeladen werden.  
<https://www.nettetal.de/de/kultur/niederrheinischer-radwandertag-in-nettetal/>  
<https://www.niederrheintourismus.de/radwandertag>



Großer Andrang beim Start des Radwandertages auf dem Lambertmarkt in Breyell.

## Schützenfest der St. Johannes-Bruderschaft Schlöp

### Die „Sankt Johannes-Schützengesellschaft am Hombergen bei Hinsbeck“, erster Schützenverein in Hinsbeck-Hombergen

**Hinsbeck (hk).** Nach Corona-bedingter längerer Pause feiert die St. Johannes-Bruderschaft Hinsbeck-Schlöp vom 23. bis 25. Juni wieder ein Schützenfest. Hierzu laden die Majestäten, König Thomas (Kall) und seine Minister Maximilian und Roman (Kall) alle Mitglieder und befreundeten Schützen sowie Gönner der Bruderschaft herzlich ein. Das Festzelt wird wie gewohnt auf der Festwiese neben der Gaststätte Secretis, dem Vereinslokal der Bruderschaft, aufgestellt. Nach dem Errichten des Königsbaumes am Freitag gibt es am Samstag nach der Parade einen Schützenball, dem am Sonntag ein Platzkonzert, ein Festumzug sowie eine Schützenparty folgen. Schon vor dem Jahre 1900 bestand im Hombergen die „Sankt Johannes Schützengesellschaft am Hombergen“, über die jedoch wenig bekannt ist. Die einzigen erhalten gebliebenen hand-

schriftliche Statuten der Gesellschaft sind ohne Datum. Der Schrift nach wurden sie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts niedergeschrieben. Die erste schriftliche Nennung einer Homberger Schützengesellschaft stammt vom November 1835, als Graf Heinrich Edmund von Schaesberg (1779-1835), Bürgermeister der Gemeinden Hinsbeck und Leuth, beigesetzt wurde. In einer Rechnung zur Beisetzung heißt es: „Die Schützen vom Hombergen verzehrt für das Leuten [läuten] - 23 Silbergr[oschen]“. Weitere Nennungen der Schützengesellschaft Hombergen sind belegt für 1857 und 1872, als sie sich bei der St. Antonius-Bruderschaft Hinsbeck „Fahne und Bänder“ auslieh. Auch in den Protokollbüchern der ehemaligen St. Josefs-Bruderschaft in Lobberich-Boholt ist in den 1860er bis 1870er Jahren mehrfach das Ausleihen der Fahne durch

die Schützengesellschaft Hombergen verzeichnet. In dem Buch von Walter Plett „Die Schützenvereine im Rheinland und Westfalen 1789-1939“ wird angegeben: „Gründungsjahr 1775, Nettetal-Schlöp, St. Joh[annes] Sch[ützengesellschaft]“. Das Vereinslokal der Schützengesellschaft war zunächst die Gaststätte Peter Anton Wolters (heute Hombergen 17 - Fotostudio Faahsen). 1863 wurde die Gaststätte geschlossen und das Anwesen an den Grafen von Schaesberg als Rentei und Wohnung seiner Angestellten verkauft. Noch im gleichen Jahr eröffnete im Nebengebäude Johann Wilhelm Pollen (heute Hombergen 16 - Marcus Faahsen) eine Gaststätte, die gleichzeitig neues Vereinsheim wurde. Laut den späteren Mitgründern der Deutschen Wehr, Willi Steinbergs und Jochen Erkens, bewahrte die Gesellschaft alle Vereins-

unterlagen im zugehörigen kleinen Saal auf, darunter auch das Königssilber. Als 1884 das Haus abgebrannt sei, wären alle Unterlagen und Gerätschaften der St. Johannes-Schützengesellschaft verlorengegangen. Obwohl der Sohn Michael Pollen die Gaststätte als Restaurant-Hotel wieder aufbaute, gibt es keine weiteren Hinweise der Nutzung als Vereinslokal. In den folgenden Jahren sind nur noch einige Tanzveranstaltungen der Gesellschaft in außerhalb liegenden Gaststätten, wie Michael Lommes (Gaststätte „de Trom“), Gottfried Dückers (heute Secretis) oder Andreas Kaasen (im Schlibeck), angegeben. Nach 1889 tritt sie nicht mehr in Erscheinung, ein Auflösungsdatum ist aber nicht bekannt. 1887 gründete sich im Hombergen die „Gesellschaft Eintracht“, deren Sinn nicht angegeben ist. Ihr Präsident war der Hufschmied Johann



Vater und Söhne Kall ziehen in Hinsbeck-Schlöp auf: Thomas (König), Maximilian (rechts) und Roman. Foto: Koch

Gerhard Neuhausen, weit über die Grenzen Hinsbecks hinaus bekannt als Heilpraktiker „Mejur Schmett“. Den Namen trug er, weil er bei der ruhenden (oder aufgelösten) Schützengesellschaft Hombergen Major gewesen war. Die neue Gesellschaft scheint eine Übergangsgesellschaft zwischen der aufgelösten St. Johannes-Schützengesellschaft und dem 1900 gegründeten „Schützenverein Die Deutsche Wehr“ gewesen zu sein. Die Mitglieder der „Gesellschaft

Eintracht“ traten im Jahre 1900 fast geschlossen in den neu gegründeten Schützenverein „Deutsche Wehr“ ein, in dem nun alle Schützenbrüder „der Ortschaften Hombergen, Bay, Bruch, Schanz, Schlöp, Hamsel, Hack, Neustraße usw.“ zusammengefasst waren. Aus dieser Deutschen Wehr entstand dann im Jahre 1950 die „St. Johannes-Bruderschaft“, die nun am 23. und 24. Juni ihr Schützenfest feiert.

## Ein König und vier Minister

**Born (fjc).** Die St. Antonius Bruderschaft Born hatte am Pfingstwochenende zum Vogelschuss auf die Festwiese eingeladen. Am Samstag begann man das Fest mit einem Familientag für Jung und Alt. Es gab Kinderattraktionen, für Speis und Trank war gesorgt.

Am Sonntag besuchte man zunächst um 10 Uhr die hl. Messe. Während des anschließenden Frühschoppen ermittelten die Jungschützen ihre neuen Majestäten: Jungschützen-Königin wurde Vivien Pannwitz, ihre Minister sind Sara Pannwitz und Laurin Zeiß. Pagenprinz wurde Jakob Boochs.

Am Nachmittag ging es dann nach einer Andacht zum Vogelschuss für den neuen König der Bruderschaft. Mit dem 92. Schuss entschied Michael Winzen das Rennen für sich. Gleich vier Bruderschaftler ernannte er zu seinen Ministern: Ralf Steeger, Frank Windhausen, Dennis Koch und Heinz-Willi Willemsen werden ihn beim Schützenfest im kommenden Jahr und bei



Michael Winzen strahlt als neuer König der St. Antonius Bruderschaft Born. Foto: Franz-Josef Cohnen

den Aufzügen begleiten. Beim abendlichen Krönungsball ließ die Bru-

derschaft und die Dorfgemeinschaft den neuen König hochleben.

## Schiedsperson gesucht

**Schwalmtal (fjc).** Die Gemeinde Schwalmtal sucht für den Schiedsbezirk VII (Schwalmtal-Amern) eine neue Schiedsperson. Die Aufgabe einer Schiedsperson besteht darin, zwischen streitenden Parteien zu schlichten, um auf diese Art und Weise ein gerichtliches Vorgehen gegeneinander zu vermeiden, d.h. es steht die gütliche Schlichtung streitiger Rechtsangelegenheiten im Fokus der Tätigkeit. Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt. Bewerberinnen und Bewerber für dieses Amt müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Für die Ausübung des Schiedsamtes

sind insbesondere soziale Kompetenz und die Fähigkeiten, zuhören zu können, auszugleichen und zu vermitteln, von hoher Bedeutung. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht. Bewerberinnen und Bewerber sollen nicht jünger als 25 Jahre sein und das 75. Lebensjahr nicht vollendet haben und im Schiedsbezirk (Schwalmtal-Amern) wohnen. Die Amtszeit ist auf fünf Jahre befristet. Eine Wiederwahl ist zulässig. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind

ausdrücklich erwünscht. Schiedspersonen werden vom Rat der Gemeinde Schwalmtal gewählt und vom Direktor des Amtsgerichts Viersen vereidigt. Interessierte Personen können sich schriftlich, mit einem kurzen Lebenslauf, bis zum 14. Juli, bei der Gemeinde Schwalmtal, Markt 20, 41366 Schwalmtal, bewerben.

Für Rückfragen in dieser Angelegenheit steht Sonja Claßen unter der Rufnummer 02163/946-205 oder auch gerne per Email (sonja.classen@gemeinde-schwalmtal.de) zur Verfügung.

## Feuerwehreinsatz auf der A52

**Niederkrüchten (fjc).** Am Montag, 29. Mai, um kurz vor 14.30 Uhr sind die Löschzüge Elmpt und Oberkrüchten der Freiwilligen Feuerwehr Niederkrüchten auf die A52 alarmiert worden. Zwischen der Ausfahrt Elmpt und dem Grenzübergang hatte sich ein Unfall mit einem Motorradfahrer ereignet. In der Folge

war es zu weiteren Unfällen im sich bildenden Stau gekommen.

Bei den Folgeunfällen wurden mehrere Personen verletzt, der Motorradfahrer wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus transportiert. Nachdem der Rettungshubschrauber die Einsatzstelle

verlassen hatte, wurde die Einsatzstelle von der Polizei übernommen.

Der Dank der Feuerwehr gilt einer zufällig anwesenden Ärztin, die den Rettungsdienst unterstützen konnte. Unschöne Erlebnisse hatten die Wehrleute mit Gaffern, die von einer Brücke aus das Einsatzgeschehen beobachteten.

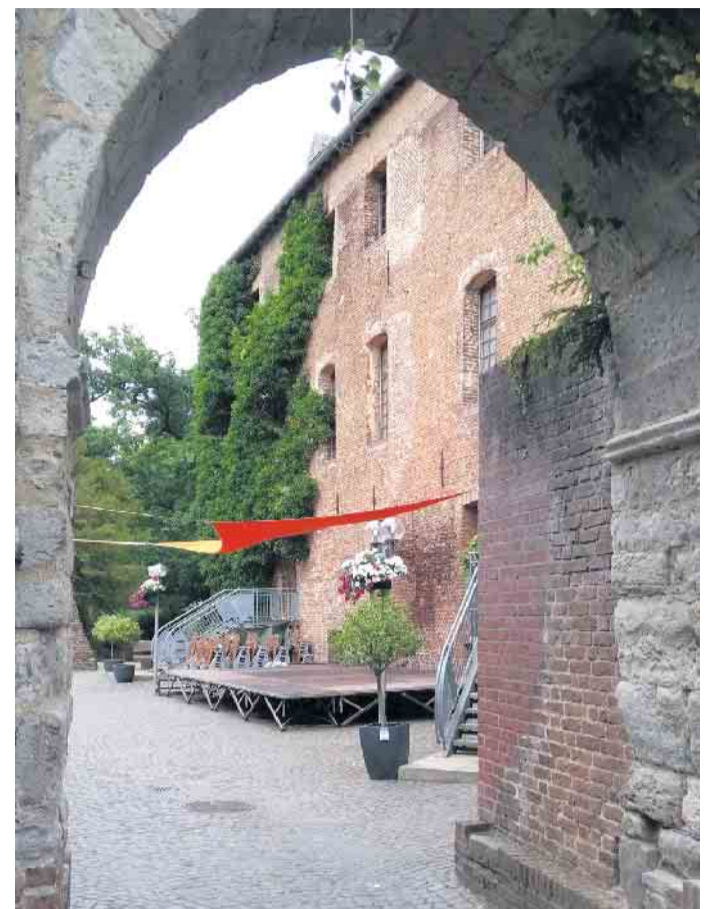
## König Drosselbart

### Familientheater an der Burg Brüggen

**Brüggen (fjc).** Das Niederrheintheater und die Burggemeinde Brüggen laden herzlich zu einem unvergesslichen Familienerebnis ein: Am Sonntag, 18. Juni, um 11 Uhr präsentiert das Niederrheintheater das bekannte Märchen „König Drosselbart“ der Brüder Grimm als Freilichttheater vor der malerischen Kulisse der Burg Brüggen.

Die Geschichte erzählt von Prinzessin Katharina, der nach einem Unfall im Wald von einem galanten Reiter geholfen wird. Doch ihre schnippische Behandlung lässt den Reiter unbeeindruckt. In einer Wendung der Ereignisse verändert sich Katharina allmählich und findet schließlich ihr Glück mit dem Spielmann, der sich als König Drosselbart entpuppt.

Die Aufführung verspricht ein zeitloses Märchen über Menschlichkeit, Empathie und Liebe. Das Niederrheintheater präsentiert eine eigens angefertigte Fassung dieses beliebten Märchens,



„König Drosselbart“ wird im Innenhof der Burg Brüggen aufgeführt. Foto: Franz-Josef Cohnen

die Zuschauer jeden Alters begeistern wird. Diese Veranstaltung markiert den Auftakt der 13. Niederrheinischen Theaterfestspiele, die in der Zeit vom

7. bis 22. Juli an der Burg Brüggen stattfinden. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet die Veranstaltung im angrenzenden Kultursaal statt.

## Pfingstfest in Brüggen



Das Pfingstfest in Brüggen hielt für Jung und Alt Angebote bereit. Foto: Franz-Josef Cohnen

**Brüggen (fjc).** An den Pfingsttagen war in Brüggen einiges los. Das 43. Pfingstfest in der Burggemeinde lockte tausende Besucher an. Von Freitagabend bis Montagabend zog die Brüggener Innenstadt, begünstigt durch das gute Wetter, Menschen aus nah und fern an.

Buden, Kunsthandwerker, Tanz oder einfach nur flanieren war rund um die Burg angesagt. Die Kinder konnten sich auf dem Karussell und anderen Attraktionen vergnügen, und auch die örtliche Gastronomie kam auf ihre Kosten.



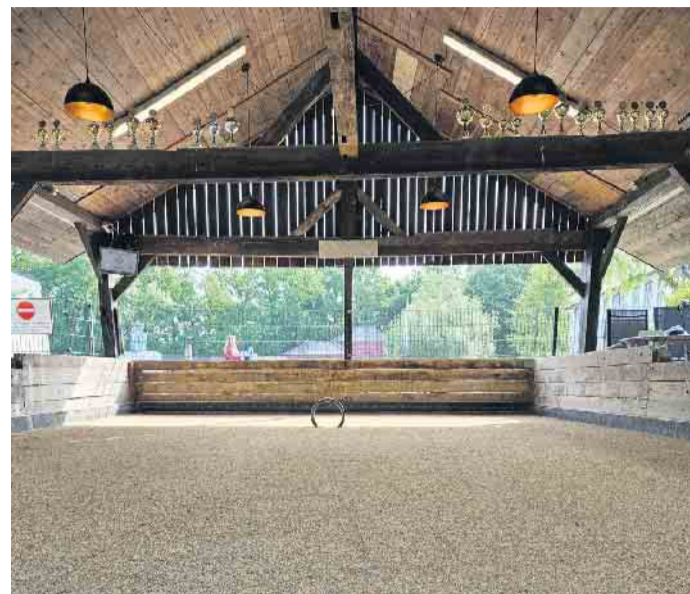
Fichten blühen  
nach zehn bis  
16 Jahren zum  
ersten Mal.

## Pfingstturnier des BÜGELclub Dorenburg

**Grefrath (red).** Nach einer spannenden und erfolgreichen Saison, die die erste Mannschaft des BÜGELclub Dorenburg auf dem zweiten Platz der ersten Klasse beendet hat und zum Abschluss den Pokalsieg 2023 feiern konnte, stand

wieder das Pfingstturnier an. Zum 35. Mal lud der BÜGELclub Dorenburg e.V. zu den Internationalen offenen BÜGELmeisterschaften auf die BÜGELbahn im Freilichtmuseum Dorenburg ein. Nach dreijähriger Coronapause waren wieder viele

BÜGELspieler aus Deutschland und den Niederlanden der Einladung nach Grefrath gefolgt. Von Samstag bis Montag standen über 50 Spiele an. Im internationalen Teil der Wettkämpfe waren die niederländischen BÜGELsportler fast unter sich, als es um die Entscheidung ging, vor allem im Einzel. Im Doppelhalbfinale haben es neben den Niederländern auch Ralf Beurskens und Holger Scheuvsen geschafft. Da waren die beiden Spieler vom BÜGELclub Dorenburg auch nicht machtlos, dennoch ging das Spiel gegen die späteren Turniersieger aus Tegelen, Ivo Holthuijsen und Joey



Diessen, knapp mit 32:28 verloren. Auf der überdachten Bahn im Freilichtmuseum gab es

viele spannende Spiele und knappe Entscheidungen. Vor allem in der Endphase der Titelkämpfe wurde es

sehr spannend und wurde von vielen Zuschauern begleitet.

Die Nationalen Platzierungen Einzel: 1. Jörg Harnisch, 2. Holger Scheuvsen, 2. Norbert Ostermann

Doppel: 1. Ralf Beurskens/Holger Scheuvsen 2. Uwe Schuster/ Michael Kis, 3. Helmut Beurskens/ Stefan Schouren

Die Internationalen Platzierungen

Einzel: 1. Rob Geelen, 2. Toine Hobus, 3. Patrick Bovee

Doppel: 1. Ivo Holthuijsen/Joey Diessen, 2. Rob Geelen/Bart Peeters, 3. Rene und Pierre Ververgard, 4. Ralf Beurskens / Holger Scheuvsen



## Viele Angebote beim „Dingens im Sommer“

**Grefrath (red).** Das Team der Mobilien Jugendarbeit in der Gemeinde Grefrath hat für die Sommerferien wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt - unterstützt vom Programm Kulturrucksack NRW. Julian Göbel und Joyce Brinkmann freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Los geht es mit einem **Comic-Workshop am 23. Juni.** Zwischen 14 und 17 Uhr lernen Jungen und Mädchen ab 10 Jahren, wie sie ihre Ideen in einem eigenen Comic umsetzen können.

Die sogenannten Makroaufnahmen von kleinen Modellfiguren in einer „echten“ Umgebung faszinieren und sehen einfach toll aus. Doch wie geht das eigentlich? Darum geht es in einem **Foto-Workshop**

**am 27. Juni,** 14 bis 17 Uhr für alle ab 10 Jahren. Die Fotografin Karin Poltoraczyk zeigt, wie man Minikulissen fotografieren und mit Hilfe der Green Screen-Technik und Bildbearbeitung selbst ins Bild schlüpfen kann.

Vom **26. bis 28. Juni** wird es bunt am Jugendkulturhaus! Gemeinsam mit dem **Graffiti** Künstler Johannes Veit wird die Fassade vom Dingens verschönert und die Jugendlichen können mitentscheiden und -gestalten. Der Workshop ist jeweils von 13 bis 17 Uhr und ist offen für ab 12 Jahren.

Am **5. Juli** wird eine **Tagesfahrt nach Belgien** zum ehemaligen Sammellager Fort Breendonk angeboten. Dort wartet eine Führung auf Deutsch und es wird die Gedenkstätte besichtigt. Anschließend

werden die Eindrücke gemeinsam reflektiert.

Ein **Aromaworkshop** ab zwölf Jahren wird vom **6. bis 8. Juli,** 17 bis 20 Uhr, angeboten. In diesem Workshop können die Teilnehmenden nach der Grundlagenvermittlung der Duftkompositionen eigene Parfums, Duftkerzen und Kosmetika herstellen. Hierzu werden ausschließlich natürliche Produkte wie ätherische Öle, pflanzliche Fette und Wachse verwendet. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich da die Düfte intuitiv kombiniert werden können.

Wer Lust hat, einen Film zu drehen, ist am **11. Juli,** 10.30 bis 17 Uhr, richtig. Beim **Filmdrehworkshop** im Filmmuseum Düsseldorf werden die Teilnehmenden selbst zu Filmemachern. Dort

lernen sie leicht die verschiedenen Zusammenhänge der Filmherstellung, wie zum Beispiel das Bewegen und Sprechen vor laufender Kamera, die Organisation eines Filmsets und die Wirkung des Lichts. Am Ende wird der fertige Film im Kino gemeinsam angeschaut.

„**He, She, We!**“ heißt es vom **19. bis 22. Juli** bei Aktionstagen für Mädchen und Jungen zwischen 13 und 18 Jahren. Die Themen „Gender“ und „Geschlecht“ sind aus dem gesellschaftlichen Dialog nicht mehr wegzudenken. Und was sich hinter diesen Begriffen verbirgt, kann manchmal ziemlich verwirrend sein. Was bedeutet es eigentlich weiblich oder männlich zu sein? Was ist Feminismus? Und warum ist Gleich-

berechtigung und Diversität für uns alle so wichtig? In einem viertägigen Workshop will man sich mit diesen Fragen spielerisch und kreativ auseinandersetzen. Zum Schluss wird es feurig beim **Feuerfakir-Workshop** am **25. Juli,** 13 bis 18 Uhr: Der Tanz mit dem Feuer löst eine ganz besondere Faszination aus. Egal ob Anfänger oder Profi, Einzelkünstlerin oder Gruppenperformance, das Spiel mit dem Feuer ist für jeden selbst genauso faszinierend wie für mögliche Zuschauer.

Anmelden kann man sich im Jugendkulturhaus Dingens am Rathausplatz 5, per E-Mail an [streetwork@grefrath.de](mailto:streetwork@grefrath.de) oder telefonisch bei Julian Göbel, 01515 7435202, und

Joyce Brinkmann, 0175 1538064.

**Anmeldung zur Ferienbetreuung möglich**

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Grefrath Familien wieder eine verlässliche Ferienbetreuung in der Zeit vom 26. Juni bis 14. Juli an. Die Betreuung findet montags, dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr im Pavillon der Schule an der Dorenburg, Burgweg 32, statt.

Unter einem spannenden Motto gibt es viele Aktionen, Bewegungsspiele und Bastelmöglichkeiten. Auch findet jede Woche ein kleiner Ausflug statt.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter [www.grefrath.de/de/inhalt/ferienbetreuung](http://www.grefrath.de/de/inhalt/ferienbetreuung)

## Nur für Kinder und Jugendliche

Gewerbliche Angebote sind beim Flohmarkt ausgeschlossen

**Viersen (red).** Am Sonntag, 11. Juni, findet wieder der beliebte „Kinder- und Jugendflohmarkt“ von 11 bis 18 Uhr statt. Außerdem lädt rund um den Hermann-Hülser-Platz die Viersener Frühkirmes zu einem Besuch ein. Sie dauert von Fronleichnamsdonnerstag, 8. Juni, bis Montag, 12. Juni. Der Kinder- und Jugendflohmarkt belegt die gesamte Viersener Fußgängerzone mit Hauptstraße, Löhstraße, Remigiusplatz und Rathausgasse. Nur auf diesen

Flächen dürfen die Stände ab 6 Uhr aufgebaut werden. Dabei sind vier Meter Frontlänge pro Stand erlaubt. Ab 11 Uhr dürfen dann altersgerechte „Schätzchen“ aus den Kinder- und Jugendzimmern verkauft werden - von den Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren. Eltern und andere Erwachsene dürfen als Begleitpersonen dabei sein, sollen aber nicht als Verkäuferin oder Verkäufer auftreten. Die Standflächen sind

kostenlos. Alle Teilnehmenden müssen sich ihren Platz selbst aussuchen: Standflächen werden weder reserviert noch zugewiesen. Gewerbliche Anbieterinnen und Anbieter sind ausdrücklich ausgeschlossen. Nicht erlaubt ist es, Zettel, Schnüre oder anderes an Bäumen zu befestigen. Um 18 Uhr endet der Kinder- und Jugendflohmarkt. Was nicht verkauft wurde, müssen die jungen Händlerinnen und Händler wieder mitnehmen. Die

Standplätze sollten sauber verlassen werden.

Eine öffentliche Toilette steht auf dem Remigiusplatz. Sie öffnet um 7:30 Uhr. Immer in Betrieb ist die barrierefreie und kostenpflichtige Toilettenanlage am Parkplatz neben der evangelischen Kirche.

An den Ständen, auf der gesamten Marktfläche und auf Gehwegen dürfen keine Autos geparkt werden. Veranstalter des Marktes ist der Ordnungsbereich der Stadt Viersen.



## Oberligist Nettetal mit Sieg im letzten Spiel der Saison



Leonard Lekaj traf doppel.

**Nettetal (HV).** Jetzt ist auch die Saison in der Oberliga-Niederrhein zu Ende. Für die Elf von Trainer Andreas Schwan gab es im letzten Saisonspiel noch einmal einen 4:3-Heimerfolg gegen den SV Sonsbeck. Vor dem Spiel hieß es zunächst Abschied nehmen von den Spielern, die in der kommenden Saison nicht mehr im Trikot des SC Union Nettetal auflaufen werden. Obwohl beide Mannschaften den Klassenerhalt letztes Wochenende unter Dach und Fach gebracht haben, war das Tempo während der gesamten Spielzeit äußerst hoch. Einen müden Sommerkick bekamen die Zuschauer trotz der sommerlichen Temperaturen nicht zu sehen.

Vor allem die Anfangsphase war äußerst rasant, mit vielen Torraumszenen. Es hatten noch nicht alle Zuschauer ihre Plätze eingenommen, da stand es schon 1:1 zwischen beiden Mannschaften. Nach einem Einwurf und dem Zuspiel von Denis Massold traf Marvin von Zabiensky (5.) ins lange Eck zur 1:0-Führung der Gäste. Im direkten Gegenzug war es dann Leonard Lekaj (6.), der freistehend dann zum Ausgleich für den SCU traf. Für die Nettetaler kam es wenige Minuten später dann noch besser. Nachdem Justin Coenen sich auf der linken Seite im Eins-gegen-Eins durchgesetzt hatte, flankte er den Ball auf den zweiten Pfosten. Dort stand Lekaj (14.), der per Direktabnahme zum 2:1 traf. Das Spiel war in der Folge weiter unterhaltsam, den in der 18. Minute

hämmerte Denis Massold den Ball unter die Latte zum 2:2. Für Drilon Istrefi war die Partie bereits früh beendet, der in der 27. Minute gestützt den Platz verlassen musste. Nur eine Minute später fiel dann der nächste Treffer in der Partie als Servet Furkan Aydin (28.) nach einem Freistoß zum 3:2 für die Sonsbecker einköpfte. Mit diesem Spielstand ging es anschließend auch in die Halbzeitpause.

Auch die zweite Halbzeit war von Tempo geprägt. Nachdem Niklas Götte (47.) zunächst verpasste, traf Dauerbrenner Peer Winkens (48.) mit seinem 14. Saisontor nach einem Ballgewinn zum 3:3. In der 63. Minute zeichnet sich dann Torwart Daniel Leupers aus, der einen Schlenzer von Sonsbeck Alexander Maas mit einer tollen Parade entschärfte. Beide Teams drängten auf das vierte Tor. Als der eingewechselte Marc Rommel einen strammen Schuss auf das Tor setzte, konnte Sonsbeck Torwart Jonas Holzum im letzten Moment mit den Fäusten klären. In der 81. Minute zeigte sich Leupers erneut stark, als



Jubel nach dem 4:3.

Fotos: Heiko van der Velden

er einen Kopfball von Klaus Keisers von der Linie kratzte. Kurz vor Spielende jubelten dann die Nettetaler, als Morten Heffungs (85.) einen Schuss aus über 30 Metern über Torwart Holzum hinwegsetzte zum 4:3-Endstand.

Ein perfekter Saisonabschluss für den SC Union Nettetal, die durch den fünften Sieg im sechsten Spiel in der Endabrechnung auf Tabellenplatz elf geklettert sind. Mit 55 Punkten spielen die Nettetaler sogar die beste Oberligasaison aller Zeiten. „Ich bin beeindruckt darüber, dass wir fünf der sechs letzten Ligaspiele gewonnen haben und mit einem beeindruckenden Schlusspurt als Mannschaft es geschafft haben, die Klasse zu halten. Wir waren in der entscheidenden Phase da und haben als Team abgeliefert. Das Spiel war heute auch wieder ein Spiegelbild, wo man gesehen hat, dass die Truppe sich nie aufgibt. Die Mannschaft hat eine tolle Mentalität“, sagt Trainer Andreas Schwan.

## Niederkrüchten mit Kantersieg und Aufstieg in die Kreisliga A

**Niederkrüchten (HV).** Der SC Niederkrüchten spielt zukünftig in der Kreisliga A. Der Aufstieg stand dabei bereits vor Anpfiff fest, da der SC Waldniel II im Heimspiel gegen den SV Vorst nicht über ein 0:0-Unentschieden hinauskam. Vor 250 Zuschauern an der Kinder Straße in Schaag zeigte die Elf von Trainer Thomas Richter dennoch beherzten Offensivfußball und feierte bei SuS Schaag II am Ende einen deutlichen 10:1-Kantersieg.

Bereits im ersten Durchgang hatte Christian Holländern (6., 26.), Thomas Vogl (23., 45.) und Aremd Zymeraj (33.) die Niederkrüchtener deutlich mit 5:0 in Front

gebracht. Die Partie war damit bereits entschieden. Nach Wiederanpfiff traf Schaags Robin Adrians (52.) vom Elfmeterpunkt zunächst zum 1:5-Anschluss, ehe Andreas Jans (59.) und Niklas Jacobs (61.) das Ergebnis auf 7:1 hochschraubten. In der Schlussviertelstunden trafen dann auch noch Robin Vogl (74.), Jan Toerschen (81.) und Jonas Hoffmann (86.) zum fulminanten 10:1-Auswärtserfolg.

Nach Spielende stand der Planwagen dann schon parat. In Feierlaune machten sich Trainer und Spieler dann gemeinsam auf die Rückreise nach Niederkrüchten, um im Vereinsheim die

Meisterschaft und den Aufstieg gebührend zu feiern. „Auch wenn die Entscheidung schon vorher feststand, hat die Mannschaft von Anfang an Vollgas gegeben und keine Zweifel aufkommen lassen. Jetzt haben wir es endlich geschafft. Heute wird die Bude abgerissen und nächste Woche fahren wir dann nach Malle“, sagte ein überglücklicher Aufstiegs-trainer Thomas Richter.

Nach neun Jahren sind die Niederkrüchtener somit zurück in der Kreisliga A. Zuletzt spielte der Verein 2013/14 in der obersten Kreisklasse, damals allerdings noch unter dem Namen SV Niederkrüchten.

## Tennis-Herrenmannschaften von Union auf Erfolgskurs

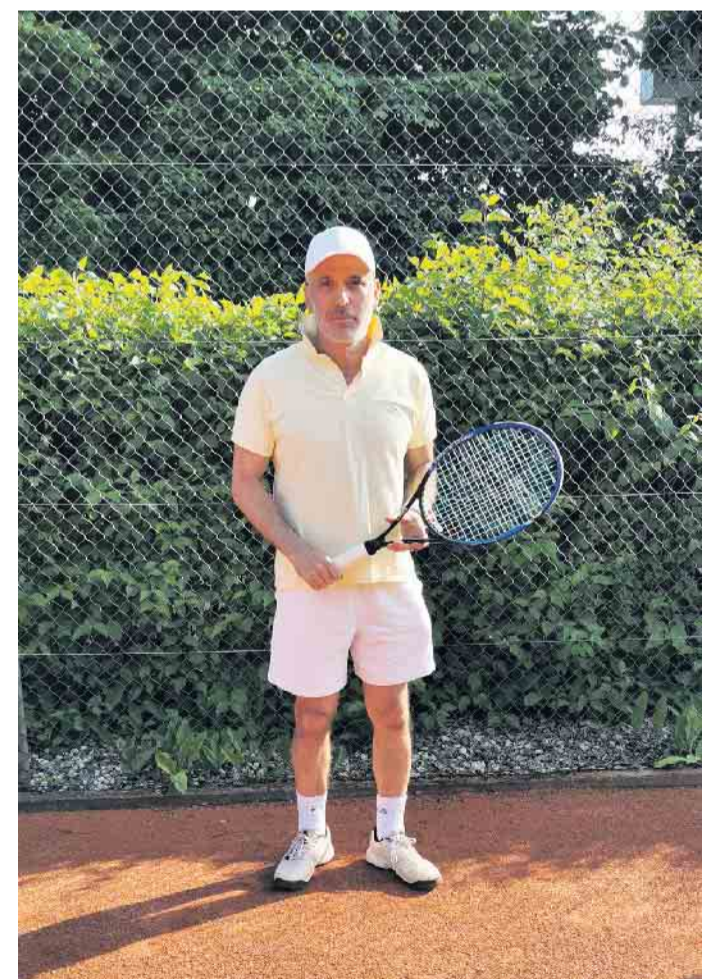
Alle Herrenmannschaften von Union Nettetal bleiben in dieser Saison bisher ungeschlagen

**Nettetal.** Mit bereits drei Siegen in drei Spielen geht es für die Herren 65 am kommenden Dienstag um den Aufstieg in die Verbandsliga. Gegner im vierten Spiel ist die ebenfalls ungeschlagene Mannschaft von Alemannia Kamp.

Zwei Siege verzeichnet die Herren 50. Die Mannschaft kam im zweiten Spiel zu einem ungefährdeten 7-2 Heimsieg gegen GW St. Tönis. Hierbei kam Mayir Ayaz zu seinem allerersten Sieg in einem Einzel Medenspiel überhaupt. Er gewann locker mit 6-2 und 6-2. Herzlichen Glückwunsch.

Die offene Herren gewann zum Auftakt ihr erstes Spiel am Wochenende ebenfalls locker mit 9-0 gegen den Gladbacher HTC. Ohne Satzverlust siegte die Mannschaft um Fabian Reinschlüssel und strebt in dieser Saison den Aufstieg an.

Die Damen 55 verloren auch ihr zweites Spiel in der neuformierten Damen 55 (4er). Auch im zweiten Spiel hieß es am Ende 2-4 nach langem harten Kampf über 2 Tage gegen die TG Brüggen am Wochenende.



Mayir Ayaz, SC Union Nettetal

Erfreuliches gab es von den Damen 40 aus der 1. Verbandsliga zu berichten. Nachdem man noch gegen den Aufstiegsfavoriten aus Krefeld, die mit ihrer Topspielerin antraten, eine

Lektion erteilt bekam, gab es am Wochenende den ersten Sieg im vierten Spiel bei Treudeutsch Lank. Die Damen kehrten mit einem 5-4 Sieg heim. Damit ist der Klassenerhalt wieder in Reichweite.



# Ausbildungstipp: Augenoptiker

### Ein Job mit viel Durchblick

Augen auf bei der Ausbildungsplatzsuche - wer das beherzigt, findet mit etwas Glück den Traumjob und Zufriedenheit im Berufsalltag. Und diese ist bei vielen Optikern ausgesprochen hoch, denn der Beruf bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus traditionellem Handwerk, Gesundheitsdienstleistung, modernster Technik und Liebe zum typgerechten Stil. Vor allem diese Vielseitigkeit ist für viele ein entscheidender Aspekt auf dem Weg zum Traumjob. **Gut sehen in jeder Lebenslage**

Unsere Gesellschaft wird stetig älter, gleichzeitig bleiben wir oft bis ins hohe Alter agil. Gutes Sehen nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein. Und auch die Digitalisierung verändert unsere Sehgewohnheiten. Von der Sehkorrektur mit der Alltagsbrille oder Kontaktlinsen bis hin zur Bildschirm-, Sonnen- und

Sportbrille ist das Spektrum groß, der Beratungsbedarf wächst.

#### **Vielfältige Aufgaben und gute Karrierechancen**

Jeder, der seinen Einsatz in den Dienst des guten Sehens und Aussehens stellt, kann mit steigendem Bedarf und Nachfrage rechnen. Der Bedarf an guten Augenoptikern ist und bleibt groß: Mehr als jeder zweite Erwachsene trägt eine Brille oder Kontaktlinsen - Tendenz steigend. Und auch die geringe Arbeitslosenquote in der Augenoptikbranche spricht für sich. Die Ausbildung ist dabei abwechslungsreich, Physik und Mathematik spielen eine große Rolle, doch auch der Blick für das passende Modell und die richtige Ansprache der Kunden sind wichtig. So lernt der Azubi, wie man Brillengläser bearbeitet, Brillen repariert oder anatomisch an den

Träger anpasst. Aber auch wie sich Brillengläser unterscheiden, welche Sehhilfen es gibt und wie man herausfindet, was der Kunde individuell benötigt, steht auf der Agenda.

#### **Vom Hauptschulabschluss bis zum Studium**

Der Weg in diesen abwechslungsreichen Beruf kann mit einem guten Hauptschulabschluss, der mittleren Reife, der Fachhochschulreife oder dem Abitur beginnen. Die duale Ausbildung zum Gesellen dauert drei Jahre und findet vor allem in Augenoptikfachgeschäften statt. Später kann der Augenoptikermeister absolviert werden, auch ein weiterführendes Studium oder eine Weiterbildung zum Optometristen sind möglich. Neben der klassischen Tätigkeit in einem Fachgeschäft für Augenoptik oder einer späteren Selbstständigkeit als Meister arbeiten Augenoptiker und Opto-



Foto: Heike Skamper/ZVA/akz-o

metristen auch in der Forschung oder Industrie, in Augenkliniken oder Bildungseinrichtungen der

Branche. Umfassende Informationen hierzu stehen auf der Website des Zentralverbands der Augenoptiker

und Optometristen (ZVA) und auf der Ausbildungsplattform [www.be-optician.de](http://www.be-optician.de) zur Verfügung. (akz-o)

## Übergang von der Schule in die Lehre

### Tipps für die Lehrstellensuche

Schon während der Schulzeit beschäftigen sich Burschen und Mädels mit der Frage, welcher beruflichen Tätigkeit sie später nachgehen wollen. Doch die Suche nach einer passenden Lehrstelle kann sich für die jungen Menschen manchmal als schwierig erweisen. Anlaufstellen mit Informations- und Beratungsangeboten für Jugendliche sind in dieser Phase von hoher Bedeutung.

Der Lehrstellenmarkt ist riesig und genauso vielfältig sind die Möglichkeiten, die Schülerinnen und Schüler für die Suche nach einer passenden Lehrstelle nutzen können.

#### **Fünf Tipps für den Weg zum Traumberuf:**

1. Ein Berufswörterbuch verrät alles, was man über Lehrberufe wissen sollte: Lehrinhalte, berufstypische Tätigkeiten, Lehrlingsentschädigung, Spezialisierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Der ideale Zeitpunkt für die Nutzung ist gleich zu Beginn der Lehrstellensuche - so kann man früh genug Informationen sammeln.
2. Die Berufsberatung ist meist ein kostenloses Angebot, welches man



Bei der Lehrstellensuche spielt das Internet eine große Rolle. Foto: Trust Katsande/Unsplash

bei unterschiedlichen Institutionen in Anspruch nehmen kann.

3. Online-Jobbörsen sind aus der Lehrstellensuche nicht mehr wegzudenken. Mit Hilfe von Filterfunktionen gelangt man schnell zu passenden Stellen. Zusätzlich kann in vielen Online-Lehrstellenbörsen ein Bewerberprofil angelegt werden.
4. Auf Jobmessen und Lehrlingsbörsen sind viele Arbeitgeber vertreten. Diese informieren Schüler und Absolventen vor Ort über Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten im jeweiligen Unternehmen. Schüler haben die Chance, potenzielle Lehrbetriebe kennenzulernen, sich im

persönlichen Gespräch beim Personaler vorzustellen und sich nach freien Lehrstellen zu erkundigen.

5. Internetpräsenzen: Neben der Unternehmenswebsite verraten auch die Social-Media-Seiten viel über den jeweiligen Betrieb und helfen dabei, sich ein Bild von der zukünftigen Lehrstelle und der Unternehmenskultur zu machen. Auch Tage der offenen Tür oder andere Events werden häufig über Online-Kanäle angekündigt und bieten die Chance, den Lehrbetrieb von innen kennenzulernen und sich mit anderen Lehrlingen auszutauschen. (wwp/ubi-plus)

RAUTENBERG MEDIA

## Wir suchen AUSTRÄGER/\*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

Lobberich

Breyell

Schaag

Kaldenkirchen

Leuth

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

**Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet**  
nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

**Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt**  
[regio-pressevertrieb.de/bewerbung](http://regio-pressevertrieb.de/bewerbung)  
oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:  
 REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 FON 02241 260-380 · E-MAIL [mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

---

## AUSTRÄGER/\*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

Lobberich

Breyell

Schaag

Kaldenkirchen

Leuth

An  
**REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH**  
 Herr Falk  
 Kasinostraße 28-30  
 53840 Troisdorf

Name, Vorname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum .....

E-Mail .....

## Apotheken-Bereitschaft

**Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr**

**Donnerstag, 8. Juni**

**Dohlen-Apotheke**

Weizer Platz 3,  
41379 Brüggen (Bracht),  
02157/871880

**Freitag, 9. Juni**

**Neue Grenz-Apotheke**

Bahnhofstr. 52,  
41334 Nettetal  
(Kaldenkirchen),  
02157 3048

**Samstag, 10. Juni**

**Neue Grenz-Apotheke**

Bahnhofstr. 52,  
41334 Nettetal  
(Kaldenkirchen),  
02157 3048

**Montag, 12. Juni**

**Schwanen-Apotheke**

Mittelstr. 56,  
41372 Niederkrüchten,  
+49216347575

**Dienstag, 13. Juni**

**Elefanten Apotheke**

Hubertusplatz 18,  
41334 Nettetal (Schaag),  
02153 71040

**Mittwoch, 14. Juni**

**Glocken-Apotheke**

Hauptstr. 14,

41334 Nettetal (Hinsbeck),  
02153/2561

**Burg-Apotheke**

Bruchstr. 4, 41379 Brüggen,  
02163/7278

**Donnerstag, 15. Juni**

**Laurentius-Apotheke**

Goethestraße 3,  
41372 Niederkrüchten,  
02163-5719707

**Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr**

**Donnerstag, 8. Juni**

**Rotering'sche Löwen-Apotheke**

Hauptstr. 133,  
41747 Viersen (Stadtmitte),  
02162/13678

**Freitag, 9. Juni**

**Adler-Apotheke**

Hauptstr. 94B,  
41747 Viersen (Stadtmitte),  
02162/13187

**Samstag, 10. Juni**

**Marcus-Apotheke**

Venloer Str. 2-6,  
41751 Viersen (Dülken),  
02162/266490

**Sonntag, 11. Juni**

**Apotheke am AKH**

Hoserkirchweg 63a,  
41747 Viersen,  
02162-5784587

**Montag, 12. Juni**

**Apotheke in der alten Papierfabrik**

Grefrather Straße 118,  
41749 Viersen,  
02162-266540

**Dienstag, 13. Juni**

**Rosen-Apotheke**

Große Bruchstr. 51-53,  
41747 Viersen (Stadtmitte),  
02162/12498

**Mittwoch, 14. Juni**

**Linden-Apotheke**

Hauptstr. 15, 41747 Viersen  
(Stadtmitte), 02162/15079

**Donnerstag, 15. Juni**

**Delphin-Apotheke**

Bahnhofstr. 1,

41747 Viersen (Stadtmitte),  
02162/16861

**Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr**

**Telefonischer Abruf**

**Donnerstag, 8. Juni**

**Thomas-Apotheke**

Thomasstr. 25,  
47906 Kempen,  
02152/2424

**Freitag, 9. Juni**

**Concordien-Apotheke**

Concordienplatz 4,  
47906 Kempen,  
02152/52784

**Samstag, 10. Juni**

**Hubertus-Apotheke**

Königsstr. 10,

47906 Kempen (St. Hubert),  
02152/7391

**Hubertus Apotheke**

Markt 11, 47929 Grefrath,  
02158/911464

**Sonntag, 11. Juni**

**Kuhtor-Apotheke**

Burgring 1, 47906 Kempen,  
02152/3497

**Montag, 12. Juni**

**Marien-Apotheke**

Hohe Str. 15, 47929 Grefrath  
(47929 Grefrath),  
02158/2346

**Dienstag, 13. Juni**

**Bären-Apotheke**

am E-Center  
Hessenring 25, 47906  
Kempen, 02152/897135

**Mittwoch, 14. Juni**

**Antonius-Apotheke**

Rheinstr. 6, 47906 Kempen  
(Tönisberg), 02845/8141

**Donnerstag, 15. Juni**

**Apotheke im Arnoldhaus**

Arnoldstr. 13, 47906  
Kempen, 02152/1489485

02158/6078.

Weiterhin können auch die

bundesweit einheitlichen

Notdienstservices der

ABDA genutzt werden:

Unter der Nummer

0800 00 22 8 33

sind die notdiensthabenden

Apotheken rund um die Uhr

abrufbar. Aus dem Festnetz

ist der Anruf unter Telefon:

0800 00 22833 kostenlos,

per Mobiltelefon ohne

Vorwahl unter Telefon:

22833 kostet jeder Anruf

pro Minute sowie jede SMS

69 Cent.

Weitere Informationen

finden Sie unter

[www.abda.de/](http://www.abda.de/notdienst.html)

[notdienst.html](http://notdienst.html).

**Hilfetelefon für**

**„Schwangere in Not“**

Die vertrauliche Geburt als

Alternative zur anonymen

Form der Kindsabgabe. Das

bereits am 1. Mai 2014 in

Kraft getretene Gesetz gilt

zum Schutz von Neuge-

borenen und zur Hilfe für

Frauen in ungeplanten

Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwan-

gere in Not“ ist rund um die

Uhr, kostenfrei, vertraulich,

sicher, in 18 Sprachen

[Bundesamt für Familie und

zivilgesellschaftliche Auf-

gaben (BAFzA)] erreichbar:

„Schwangere in Not“

Telefon: 0800 / 40 40 020.

## Ärzte-Bereitschaft

### Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

#### Adresse:

Viersen (am AKH)  
Hoserkirchweg 63  
41747 Viersen

#### Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do	18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Mi + Fr	13.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa + So + Feiertagen	8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

## Sommermusik mit Fourfold im Viersener Lyzeumgarten

**Viersen.** Zum dritten Mal lädt der Förderverein Festhalle am Sonntag, 25. Juni, 17 Uhr, zur Sommermusik in den Lyzeumgarten hinter der Festhalle ein. Zu Gast ist Fourfold aus Mönchengladbach, eine junge Band, die sich an Funk, Jazz und Fusion orientiert. Die Mitglieder sind allesamt versierte Instrumentalisten und beeindrucken mit ungebremster Spielfreude. Drei Geschwister stehen dabei im Mittelpunkt: Johanna Micha, Posaune/Gesang, Luzie Micha, Trompete/Gesang und Moritz Micha, Gitarre. Das rhythmische Fundament liefern Luca Esser, Bass und Amon Verlinden, Schlagzeug. Zuletzt war die Band bei Dülken unplugged und in der Süchtelner Königsburg mit begeisternden Konzerten zu erleben. „Wir sind sehr gespannt auf dieses Konzert, weil die



Sommermusik: Die Band Fourfold spielt am 25. Juni im Lyzeumgarten.

Foto: Band

Band eigentlich schon im vergangenen Jahr spielen sollte, aber krankheitsbedingt absagen musste“, sagt Fördervereinsvorsitzender Dr. Rüdiger Schmitz. Dankbar sei der Förderverein Festhalle zudem für die Unterstützung der Kulturabteilung der Stadtverwaltung. Der Eintritt zu dem Open-Air-Konzert

ist frei. Der Förderverein bittet stattdessen um eine Spende für seine Arbeit zum Erhalt der Festhalle.



## Helenabrunn kann noch Schützenfest

**Viersen-Helenabrunn** (red). Besser hätte es für die beiden Helenabrunner Schützenbruderschaften nicht laufen können. In kleinen Etappen holen die Schützen im Viersener Süden das Brauchtum „Glaube-Sitte-Heimat“ aus dem Lockdown bzw. Tiefschlaf aufgrund der vergangenen Corona-Pandemie. Letztes Jahr zu Pfingsten 2022 startete die Aufwachphase mit einem Schützenfest-Light. Es wurden ausschließlich Schützenumzüge und Feierlichkeiten überwiegend als „Open-Air“ Veranstaltungen angeboten.

Dieses Jahr zu Pfingsten kamen erfolgreich weitere Programmpunkte wie Paraden, eine Totenehrung, ein Zapfenstreich, weitere Schützenumzüge und Abendveranstaltungen hinzu bzw. wieder zurück. Das Gefühl eines „normalen Schützenfestes“ ist bei den Bürgerinnen und Bürgern



Die Damen der Heimer Bruderschaft haben dankenswerterweise die Ortseingangsschilder für das Schützenfest sauber gemacht.

Foto: St. Mathias Schützenbruderschaft

Viersen-Helenabrunn 1629 e.V.

sowie bei den Mitgliedern in Viersen-Helenabrunn zurückgekehrt. Bei bestem Schützenfest Wetter konnte zum Glück u.a. die St. Mathias Schützenbruderschaft Viersen-Helenabrunn über ein fehlendes Festzelt hinwegsehen. In den nächsten Tagen und Wochen müssen jetzt noch die Nebenwirkungen von

den steigenden Lebenshaltungskosten überwunden werden. Das Königstrio der Heimer Bruderschaft u. a. mit König, Alfredo Feldbusch zeigte sich mit Pfingsten 2023 zufrieden. Die Hoffnung mit einem Schützenfest in den nächsten Jahren mit einem Festzelt oder in der örtlichen Turnhalle lebt.

## Pfarrei St. Matthias Schwalmtal



Zu Fronleichnam wird das „Allerheiligste“ in der Monstranz gezeigt, hier eine Barockmonstranz von 1714 aus St. Anton, Amern. Foto: Franz-Josef Cohnen

**Schwalmtal (fjc).** In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 8. bis zum 15. Juni die nachstehend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die

Homepage der Pfarrei unter [www.sankt-matthias-schwalmtal.de](http://www.sankt-matthias-schwalmtal.de).

**Donnerstag, 8. Juni - Fronleichnam**

9 Uhr - Festmesse auf dem Parkplatz Mohren in Amern, anschließend Prozessionen zu den Kirchen,  
10 Uhr - Gottesdienst am Bauerncafé Bolten, Lüttelforst, anschließend Prozession zur Kirche St. Jakobus,  
10.30 Uhr - Gottesdienst an der Gedenkstätte Eschenrath,  
14 Uhr - Festmesse im Park des Altenheimes St. Michael, anschließend Prozession.

**Freitag, 9. Juni,**

15 Uhr - hl. Messe in St. Michael, Waldniel.  
**Samstag, 10. Juni,**  
17 Uhr - hl. Messe in St. Georg Amern,  
18.30 Uhr - hl. Messe in St. Jakobus Lüttelforst, 18.30 Uhr - Wortgottesdienst in St. Gertrud Dilkraath.

**Sonntag, 11. Juni,**

9.30 Uhr - Festmesse zum Schützenfest der St. Magdalena Bruderschaft Schier an der Kirche St. Anton Amern,  
9.30 Uhr - Gottesdienst in

englischer Sprache St. Mariä Himmelfahrt,  
10.30 Uhr - Wortgottesdienst in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,  
11 Uhr - hl. Messe in St. Michael Waldniel,  
17 Uhr - Chorkonzert in St. Michael Waldniel,  
19 Uhr - Wortgottesdienst in St. Anton Amern (Grabeskirche).  
Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraath samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turnhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter [www.sankt-matthias-schwalmtal.de](http://www.sankt-matthias-schwalmtal.de).



MANFRED MANGOLD  
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:  
Neustraße 88  
41334 Nettetal-Hinsbeck  
Tel. 02153/2607

[www.grabmale-mangold.com](http://www.grabmale-mangold.com)

## Alles digital bei der Bestattungsplanung?



Alles digital bei der Bestattungsplanung? Wie helfen digitale Services bei einer Bestattung - und wann ist der Mensch das bessere Gegenüber?

Foto: Nikola Stojadinovic/istockphoto.com/Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

67 Millionen Menschen sind in Deutschland täglich online und suchen als Erstes im Internet nach Hilfe und Antworten, sogar bei einer Bestattung. Auf welche digitalen Services Sie vertrauen können und wann Sie lieber auf ein persönliches Gegenüber vertrauen sollten, erfahren Sie hier.

**Bestattungskosten und Planung**

Wurde keine Vorsorge getroffen und kann man auf keine persönliche Empfehlung zurückgreifen, findet man über Suchportale wie [www.bestatter.de](http://www.bestatter.de) deutschlandweit fachkundige Bestattungsunternehmen. Die Unternehmen bieten ein Gespräch vor Ort oder zu Hause an. Nachdem alle Wünsche zur Bestattung besprochen sind, wird ein differenziertes Angebot mit allen Posten erstellt. Pauschale Kosten vorab können seriös kaum beziffert werden, da durch individuelle Wünsche und spezifische Nebenkosten die Preisspannen für ein und dieselbe Bestattungsart ganz erheblich sind. Für eine erste Kostenschätzung empfiehlt das Verbraucherportal Finanztip den kostenlosen „Bestattungsplaner“ auf der Website des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.

Auf Wunsch erledigt das Bestattungshaus Ihres Vertrauens alles Besprochene für Sie. Wenn Sie sich aber an der Ausgestaltung beteiligen möchten, gibt es dazu praktische Online-Planungstools. Sie ermöglichen es den Hinterbliebenen, über ein Login die Bestattung online mit zu organisieren.

**Die Trauerfeier**

Digitale Plattformen bieten Angehörigen die Möglichkeit,

online Kondolenzbekundungen von Freunden und Verwandten zu empfangen. Digitale Gedenkseiten erschaffen Orte, an denen Erinnerungen, Fotos und Geschichten über den Verstorbenen geteilt werden. Freunde und Verwandte können diese Seiten besuchen, um ihre Anteilnahme auszudrücken und sich an den Verstorbenen zu erinnern. Aufgezeichnete oder live gestreamte Bestattungsfeiern geben auch abwesenden Menschen die Möglichkeit, sich zu verabschieden. **Digitale Bestattungsunterlagen und digitaler Nachlass**

Auf elektronisch archivierte und verwaltete Bestattungsunterlagen, wie Sterbeurkunden, Versicherungspolicen und Testamente, kann schnell zugegriffen werden und diese können auf Vollständigkeit überprüft werden. Digitale Nachlass-Services scannen das Netz nach Konten und Abos des Verstorbenen, über die dann die Erben weiter entscheiden. **Mögliche negative Auswirkungen der Digitalisierung**  
Die ausschließliche Nutzung digitaler Technologien kann zu einer Entfremdung von der eigentlichen Trauer führen. Wenn Menschen

sich nur auf Online-Plattformen oder soziale Medien für Kondolenzbekundungen und Erinnerungen verlassen, können persönliche Kontakte vernachlässigt werden oder man gerät in eine endlose digitale Trauerschleife. Trost und direkte menschliche Unterstützung lassen sich nicht vollständig digital ersetzen.

Die Flut an digitalen Informationen kann Trauernde überfordern, während sie versuchen, eine Bestattung zu planen oder sich über Trauerhilfen zu informieren. Bei der Nutzung digitaler Plattformen darf der Datenschutz nicht vergessen werden. Und - die übertriebene Nutzung von digitalen Tools und Technologien kann dazu führen, dass Bestattungen weniger persönlich wirken.

**Digital, analog, hybrid - der Mensch entscheidet**

Greifen Sie auf persönliche und menschliche Unterstützung zurück, wenn es Ihnen damit besser geht. Und nutzen Sie digitale Hilfsmittel, wenn es Ihre Planung und Ihren Umgang mit Trauer erleichtert. Eine Bestattung ist in allen Wünschen und Details wie ein Menschenleben: sehr individuell. (akz-o)



Persönliche Unterstützung im Trauerfall.

Foto: Nikola Stojadinovic/istockphoto.com/Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

## Dülken wird 2023 wieder „kulturbunt“

### Veranstaltungsreihe bietet vielfältigen Kulturgenuß

**Viersen-Dülken.** Gemeinsam mit dem Citymanagement der Stadt Viersen präsentiert der Arbeitskreis „Dülken Kulturbunt“ von Juni bis November insgesamt 15 Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen. Von der Mundart-Lesung bis zum Klassik-Konzert, von Theater für Kids bis Bigband-Jazz - für jeden Geschmack und alle Altersstufen ist etwas dabei. **Freitag, 9. Juni, 17 Uhr Mundart-Lesung am Koi-Teich** Gartenflair, Boisheimer Straße 130 In der besonderen Atmosphäre eines Naturgartens liest Marieluis Boes für den Arbeitskreis „Mundart“ Geschichten vor, mal heiter, mal nachdenklich. Wein und Softdrinks werden gegen Kostenbeitrag angeboten. Anmeldung unter Telefon 02162 7990 (Anrufbeantworter) oder per

E-Mail an [veranstaltungen@heimatvereinviersen.de](mailto:veranstaltungen@heimatvereinviersen.de)

**Freitag, 16. Juni, 18 bis 19:30 Uhr Open-Air-Konzert mit der „groove!Bigband“** Alter Markt

Unter der Leitung des Trompeters David Heiß spielt die „groove!Bigband“ Stücke des klassischen und modernen Bigband-Jazz sowie Eigenkompositionen des Bandleaders. Das Konzert ist Teil der Eröffnungsveranstaltung von „Viersen blüht“.

**Sonntag, 18. Juni bis Sonntag, 15. Oktober 1. Internationales Orgelfestival 2023**

Pfarrkirche St. Cornelius, Alter Markt 1 Von Juni bis Oktober bietet das Internationale Orgelfestival an jedem 3. Sonntag im Monat jeweils um 17 Uhr Konzerte der Extraklasse. Den Anfang machen am

18. Juni talentierte Studierende des Conservatoire National Supérieur de Paris, gefolgt von Michael Hoppe, dem Aachener Domorganisten.

Eintritt 10 Euro, Schüler und Studierende 5 Euro. Eintritt frei für Kinder bis 12 Jahre. Über die weiteren Veranstaltungen des Festivals informiert die Webseite [www.kirchenmusik-st-cornelius.org](http://www.kirchenmusik-st-cornelius.org).

**Sonntag, 25. Juni bis Sonntag, 26. November Klassik-Konzertreihe „Musikalische Vielfalt“**

Kultur-Centrum Niederrhein, Börsenstraße 6 Den Auftakt zur Konzertreihe mit klassischer Musik verschiedener Epochen im Kultur-Centrum Niederrhein machen am 25. Juni um 18:30 Uhr der international renommierte Cellist Klaudio Zolo und die Pianistin Julia Golkhovaya. Eintritt 15 Euro, Schüler und



Akteurinnen und Akteure des Arbeitskreises „Dülken Kulturbunt“ mit Samantha Hannen vom Citymanagement (rechts) und Bürgermeisterin Sabine Anemüller (dritte von rechts).

Foto: Stadt Viersen

Studierende 10 Euro. Informationen zum Vorverkauf und zu den weiteren Veranstaltungen

der Konzertreihe bietet die Webseite [www.musik-erleben.org](http://www.musik-erleben.org). Das vollständige Programm

findet sich auf der Internetpräsenz von „Dülken Kulturbunt“, [www.duelken-kulturbunt.de](http://www.duelken-kulturbunt.de).

## Farbenfrohe Blumenpracht

### 150 Blumenampel-Paare schmücken Innenstädte



Sponsorpartner und -partnerinnen, Mitarbeitende der Städtischen Betriebe und des Citymanagements sowie Bürgermeisterin Sabine Anemüller (Mitte).

Foto: Stadt Viersen

**Viersen (red).** Bis Oktober schmücken in diesem Jahr wieder 150 Blumenampel-Paare die Innenstädte von Viersen, Dülken und Süchteln.

Erstmals kommt dabei eine neue Pflanzenmischung zum Einsatz. Auch in Boisheim wird es blühen. Die neue Bestückung der Blumenampeln mit Geranien, Goldlack, Mini-Petunien, Schneeflocken

und Fächerblumen schafft nicht nur ein attraktives Erscheinungsbild, diese Pflanzenmischung ist auch bei Bienen beliebt.

Das Citymanagement der Stadt Viersen organisiert die Schmuckaktion, Anbringung und Bewässerung der Blumenampeln besorgen die Mitarbeitenden der Städtischen Betriebe. Bepflanzt wurden die Ampeln vom Gärtnerei-

betrieb Gartenbau Jansen. Mehr als 60 Sponsorpartnerschaften mit Gewerbetreibenden in den Innenstädten unterstützen die Aktion. Hauptsponsor ist die Volksbank Viersen. Besondere Eigeninitiative zeigen die Straßengemeinschaft Berliner Höhe und der „DorV“-Verein im Stadtteil Boisheim. Beide bestücken und pflegen ihre Blumenampeln in Eigenregie.

### PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)

**AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Familien ANZEIGENSHP**

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab **18,00€**

*Für alles was wirklich zählt!*  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

## KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

# ONLINE BESTELLEN

**[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)**

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

# Tag der Architektur am 18. Juni

Kreis Viersen lädt ins Kreisarchiv und Lehrschwimmbad der Franziskus-Förderschule ein

**Kreis Viersen (red).** Am Tag der Architektur am 18. Juni können Interessierte das Lehrschwimmbad der Franziskus-Förderschule und das neugebaute Kreisarchiv in Viersen besichtigen. Bei Führungen durch die Gebäude stehen die Verantwortlichen und Architekten für Fragen bereit und zeigen die Besonderheiten der Neubauten.

## Kreisarchiv

Das Kreisarchiv ist als Siegerentwurf aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangen. Das Gebäude gliedert sich in zwei Hauptbauteile, das monolithische, fensterlose, viergeschossige Magazin und das Umringsgebäude, welches transparent und einladend in Holzbauweise errichtet wurde. Gebaut wurde nach den Prinzipien der „Zirkulären Wertschöpfung“: Zum Einsatz kamen nachwachsende oder wiederverwertete Baustoffe, wie beispielsweise eine 100 Jahre alte Ziegelwand aus einem Abrissgebäude. Darüber hinaus wurde für

alle verwendeten Materialien bereits bei der Errichtung des Gebäudes der Rückbau mitbedacht. Das Archiv stellt somit auch eine Art „Rohstofflager“ dar, aus dem die Baustoffe später wieder sortenrein getrennt und weiterverwendet werden können. Damit das gelingt, ist eine gute Dokumentation notwendig. Das Kreisarchiv in Viersen bekam dafür einen „digitalen Zwilling“, in dem alle Geometrien, Mengen und Materialien und vor allem deren Recyclbarkeit genauestens festgehalten wurden. Im November 2022 wurde der Kreis Viersen für den Archivneubau als „Klimaaktive Kommune“ vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) mit Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ausgezeichnet.

## Termine:

Samstag, 17. Juni,  
12 bis 15 Uhr  
Sonntag, 18. Juni,

12 bis 15 Uhr  
Besichtigungsadresse:  
Ransberg 41,  
41751 Viersen-Dülken  
Architekten: DGM  
Architekten, Stolberg,  
Volkenannt PartGmbH,  
Bismarckstraße 19  
47799 Krefeld  
contact@dgmarchitekten.de  
Entwurfsverfasser: Architekt  
Bernd Volkenannt,  
Landschaftsarchitekt  
René Rheims,  
KRAFT.RAUM.

Beteiligte: Günther Schleiff,  
HHS Architekten,  
Werkplanung  
Andreas Ruhna,  
Objektüberwachung  
Andrea Weitz, raumkontor,  
Innenarchitektur  
**Franziskus-Schule**

Die Franziskus-Schule ist eine Förderschule des Kreises Viersen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Nach vorangegangener Analyse und Planung wurde das Lehrschwimmbad durch die Architekten von bauplus grundlegend gestalterisch und technisch modernisiert. Es wurde erweitert, erhielt

eine angepasste barrierefreie Ausstattung mit Pflegeeinrichtungen und ein variabel nutzbares Becken aus Edelstahl. Ein Relief in der Klinkerfassade thematisiert Wasser und Wellen. Innen weckt die leichte, helle Farbgebung mit warmen Beigetönen und Türkis Assoziationen zu Sommer, Sonne und Strand. Über ein wellenförmig geschwungenes Holzdeck hat das Schwimmbad eine fließende Anbindung in den Außenraum zum neu gestalteten Spielplatz. Das Gebäude wurde von 2020 bis 2022 umgebaut.

## Termin:

Sonntag, 18. Juni, 10 bis 15 Uhr Führungen finden statt um 10, 12 und 14 Uhr  
Besichtigungsadresse:  
Josef-Deilmann-Straße 1,  
41749 Viersen-Süchteln

Architekten: bauplus  
architektur, Herr Wilfried  
Hofmann 02102 / 53 909 20  
0162 / 38 43 146

Entwurfsverfasser: Architekt  
Wilfried Hofmann,  
Landschaftsarchitekt

Andreas Hermanns  
Beteiligte: Architektin  
Esther Kalman-Haag

## Trends und Themen 2023

Der Tag der Architektur reflektiert stets auch gesellschaftliche Entwicklungen. Das grundlegende Thema „Klimaschutz“ ist zum zentralen Fokus beim Planen und Bauen geworden, wie u. a. die zahlreichen Projekte zur Um- und Weiternutzung des Gebäudebestandes sowie zur energetischen Sanierung zeigen. Hierzu kann man am Tag der Architektur in NRW zahlreiche Beispiele vor Ort besichtigen. Bildungsbauten, Gemeinschafts- und Baugruppen-Wohnprojekte, Nachverdichtungen, Barrierefreiheit und Umnutzungen sowie die anspruchsvolle Gestaltung von Gärten und Grünzonen sind einige der spezifischen Bauaufgaben, die sich an den TdA-Bauten 2023 ablesen lassen. Für die Besucherinnen und Besucher ist der Tag der Architektur damit eine wichtige Inspirationsquelle.

## Hintergrund zum „Tag der Architektur“

Der „Tag der Architektur“ hat sich bundesweit als Architektur-Event vor Beginn der Sommerferien fest etabliert. Architektinnen und Architekten, Innenarchitektinnen und Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner sind vor Ort, um gemeinsam mit ihren Auftraggebern neue oder erneuerte Bauten vorzustellen, die Besonderheiten der Architektur zu erläutern und Fragen der Besucher zu beantworten. Vorgestellt werden in Nordrhein-Westfalen Bauten, die in den vergangenen fünf Jahren realisiert wurden; für Objekte der Landschaftsarchitektur und Stadtplanung gilt eine Frist von acht Jahren. Bundesweit findet der „Tag der Architektur“ am 24./25. Juni statt, in Nordrhein-Westfalen wurde er wegen des frühen Schulferienbeginns auf das vorletzte Juni-Wochenende vorgezogen.

## Mit dem Fahrrad in die „Viersener Berge“ Radroute des Monats Juni

**Kreis Viersen (red).** Im Juni führt die 38 Kilometer lange Radroute des Monats Juni von Grefrath in die Süchtelner Höhen. Am Parkplatz Deversdonk startet die Tour Richtung Süden zum Knotenpunkt (KP) 55 im Ortszentrum von Grefrath. Es geht auf einer ehemaligen Bahntrasse leicht bergauf über den KP 63 zum KP 87 in Nettetal-Lobberich. Auf dem Weg zum KP 13 passiert die Route die katholische Pfarrkirche St. Sebastian aus dem 19. Jahrhundert. Sie wurde im neuromanischen Stil erbaut und beeindruckt mit ihren 63 Meter hohen Türmen. Die Radelnden fahren entlang des Sees Nettebruch im Naturerlebnisgebiet Windmühlenbruch / Nettebruch und erreichen den KP 67 in Dyck. Auf dem Weg zum KP 18 führt die Tour vorbei an der katholischen Pfarrkirche St. Maria Hilfe der Christen in Viersen-Dornbusch. Weiter geht es Richtung Osten zum KP 96. Auf größtenteils

unbefestigten Wegen erklimmen die Radelnden die Süchtelner Höhen im gleichnamigen Landschaftsschutzgebiet. Mit einer Höhe von rund 90 Metern sind diese die höchste Erhebung im Kreis Viersen. Als schnell erreichbarer Grünzug sind sie ein idealer Ort für einen Ausflug die Natur. Nach dieser Höhenetappe geht es bergab zum KP 96 in Viersen-Süchteln. Hinter dem KP 35 durchqueren die Radelnden das Naturschutzgebiet Fritzbruch und erreichen KP 7. Es geht auf zum Teil unbefestigten Wegen durch das Landschaftsschutzgebiet Niersniederung zum KP 58 an der Niers. Die Route führt zum KP 34 an der Ruine der Burg Uda in Grefrath-Oedt. Die ehemalige Burganlage wurde erstmals im Jahr 1313 urkundlich erwähnt. Heute ist nur noch der Rundturm erhalten. Die Radelnden fahren durch die Ortsmitte vorbei an der katholischen Kirche St. Vitus über den

Wegen KP 33 hinweg und erreichen KP 4 in Kempen. Sie passieren Haus Steinfunder - ein ehemaliger Rittersitz aus dem Jahr 1360 - und erreichen KP 5 in Grefrath. Es geht entlang des Landschaftsschutzgebietes Schleck durch Felder Richtung Norden. Die Route führt durch das Naturschutzgebiet Grasheide und Mülhausener Benden und vorbei an der Langendonker Mühle über die Niers. Die ehemalige Korn- und Ölmühle stammt aus dem 14. Jahrhundert. Im Jahr 1930 wurde der Mühlenbetrieb eingestellt. Im weiteren Verlauf führt die Route zum KP 82 am Eissportzentrum in Grefrath. Hier lohnt sich der Besuch des Niederrheinischen Freilichtmuseums, wo das Leben und Arbeiten am Niederrhein in vortechnischer Zeit anschaulich dargestellt wird. Das Herzstück ist die Dorenburg, ein Wasserschloss, dessen Geschichte bis ins Jahr 1326 zurückgeht. Hier werden

wechselnde Ausstellungen angeboten.

Informationen finden Interessierte unter [www.kreis-viersen.de/themen/freizeit/niederrheinisches-freilichtmuseum](http://www.kreis-viersen.de/themen/freizeit/niederrheinisches-freilichtmuseum).

Die Tour verläuft weiter Richtung Süden ehe nach 38 Kilometern der Ausgangspunkt am Parkplatz Deversdonk erreicht wird. Dort angekommen, laden Cafés und Eisdielen im Ortszentrum von Grefrath zum Verweilen ein. Parkplatz Deversdonk - 55 - 63 - 87 - 13 - 67 - 18 - 96 - 35 - 7 - 58 - 34 - 33 - 4 - 5 - 82 - Richtung 55 - Parkplatz Deversdonk

**Geführte Radtour:** Der Allgemeine Deutsche Fahrradklub (ADFC) Krefeld-Viersen bietet am 11. Juni eine geführte Fahrradtour dieser Strecke an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz Deversdonk nahe Knotenpunkt 55 in Grefrath.

Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Strecke

beträgt 15 km/h. Weitere Informationen zur geführten Radtour finden Sie unter ADFC Krefeld-Viersen (Verlinkung zu [www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-krefeld-kreis-viersen/touren.html](http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-krefeld-kreis-viersen/touren.html)) Zur Information: Unter [www.kreis-viersen.de](http://www.kreis-viersen.de) sind die aktuelle Radroute sowie die älteren Radrouten des Monats archiviert. Hier stehen kostenlos Übersichtskarten der Radrouten zum Download zur Verfügung.

Interessierte Radfahrer können sich über ein kostenloses Newsletter-Abonnement des Kreises Viersen zur „Radroute des Monats“ unter

[www.kreis-viersen.de/radroute-des-monats](http://www.kreis-viersen.de/radroute-des-monats) über die Veröffentlichung der monatlichen Radtour informieren lassen. Der Kreis Viersen bietet jeweils von April bis September eine aktuelle „Radroute des Monats“ an. Sie wird vom Amt für Bauen, Landschaft und Planung ausgearbeitet. Die Routen führen durch alle Teile des Kreises und manchmal auch in die benachbarten Regionen. Der fahrradfreundliche Kreis Viersen zeichnet sich durch ein Netz von mehr als 680 Kilometern ausgeschilderter Radwanderwege aus.

## Pressekontakt:

Gabriele Gotzen,  
Telefon 02162 / 39 1105

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK  
mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** regional • zielgerichtet • lokal  
PRESSE-VERTRIEB since 1984  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG